

„ACHT<UN>G“ (ACHT = אָחַת = „EI<NS“!):

So wie ein „*sterblicher Mensch*“ vor seiner „BI<O-logischen Pubertät“ nicht das Geringste mit „*körperlichem SEX*“ anzufangen weiß und alle zum SEX „*gehörenden Praktiken*“, ja sogar einen *simplen Zungenkuss* als etwas „*Ekliges* und *Widerwärtiges*“ empfindet... werden dem „*Leser*“, der nicht die „Reife“ seiner „geistigen Pubertät“ erreicht hat, JCH UP's „geheimnisvolle Denkschriften“ „*unverständlich* und *sinnlos*“ erscheinen!

Die vorschnelle Ablehnung von Unbekanntem ist ein klares Zeichen „*geistiger Unreife*“! Der *außergewöhnliche Sprachstil*, in dem sich jedes dieser göttlichen SELBST-Gespräche IN Deinem Bewusstsein UP-sichtlich für Dich "Leser-Geist" präsenTIER<T... wird einen „*pubertierenden Geist*“ (= Gotteskind) auf „SICH SELBST“ „*neugierig machen*“... aber „*arrogante Rechthaber-Realisten*“, *die glauben, sie wüssten schon „was Sache ist*“, wie „*ängstliche Tiere*“ verschrecken, „weil sie ihr Glaubens-Revier in Gefahr sehen“!

Wisse, *Du gläubiger Geist*, dass *alles von Dir Wahrgenommene* „von GOTT UP-stammt“! Alles, was *Du Dir als Leser selbst-logisch an Gefährlichem und Bösem einredest*, sind nur die *logisch ausgedachten* und damit auch in die eigene Welt gesetzten ProDUkte Deiner sehr *fehlerhaften intellektuellen* und *religiösen Bildung* und ein Zeichen mangelnder **Weisheit**!

Da für jeden „wirklich gläubigen Menschen“ (gleichgültig *welcher Religion* man *seinen Glauben schenkt*) ja **ALLES** „von irgend einem GOTT, JHWH oder ALLAH UP-stammt“... (Die Ausnahme machen „*tiefeläufige Materialisten*“! Sie glauben, alles sei nur *zufällig* „*ohne GEIST*“ entstanden!) ...müssen zwangsläufig auch die **HIER** „*dargelegten Worte*“ „von GOTT UP-stammen“ ☺!

ER-kenne, *Du noch unbewusster Geist*, dass diese „göttlichen WORTE“, die **JETZT** „Deine Gedanken SIN<D“, weil *Du* sie *in diesem Moment* „*de facto*“ selbst denkst... *in einem sie verstehenden Bewusstsein* zu einer völlig neuen Welt-Vorstellung W<Erden!

Nur **AL<S** ein von Gott-SELBST imaginär gelehrtes Gotteskind, wirst *Du* „Leser-Geist“ die „W-ORT-EIN<TEI-Lungen“ dieser Worte hier, „BI<S ins kleinste D<ET-AIL“... (z.B. bedeutet: BI = ם, „IN MIR“, <S symbol. die „*Öffnung raumzeitlicher Vielheit*“... D< = ך öffnet ET = ך, d.h. die „Zeit“... „AIL“ AL<S ך׳ gelesen bedeutet den „Trümmerhaufen(׳) des LICHTes(ך)“; ך׳ = „oben“(im Text“)!) ☺

...„SELBST erforschen wollen“, um auch den darin **von MIR** versteckten *tieferliegenden* „geistigen SIN<N“ auch „SELBST herauslesen“ und „SELBST verstehen“ zu können!

Jedes „**WORT**“ gleicht, wie auch „*jeder Mensch*“, einer „ZIP-Datei“, d.h. einer „komprimierten Datei“, welche *ein beweglicher Geist mit dem dazugehörigen „ZIP-Code*“ zu seiner *eigenen* „ungeahnten geistigen Größe“ zu „ENT-F<alt<eN“ vermag!

Aus jedem *einzelnen WORT* wird, wenn es mit ENTsprechender göttlicher ER-kenntnis „iteriert“ wird, eine „*ganze Geschichte*“ inkl. der dazugehörigen „*göttlichen Erklärung*“... und jeder „*sterbliche Mensch*“ wird, wenn er **SICH SELBST** mit diesem göttlichen Code „SELBST entschlüsselt“, ein **SICH SELBST verstehender „unsterblicher MENSCH**“!

Den „zur vollkommenen Entfaltung“ *dieser WORTE* und „*Deines eigenen Geistes*“ nötigen „göttlichen Code“ findest *Du* „*Leser-Geist*“...

im Innersten „Deines eigenen Bewusstseins“ ...

...und „*imaginär*“ äußerlich gesehen in den **wundervollen „HOLOFEELING-Schriften**“!

Das Geheimnis des göttLICHten GEISTES

Lieber "Leser-Geist", Du verwechselst Dich (die meiste Zeit ☺) "IM-ME(E)R" noch mit der „Person“ (= Maske), die „Du unbewusster Geist“ AL<S Leser dieser Worte zu sein glaubst!

„Du BI<ST“ jedoch ein „wahrnehmender Geist“...

und alles was von Dir Geist letzten Endes „wahr-genommen“ wird...

SIN<D "IM-ME(E)R" nur Deine eigenen "HIER&JETZT" wahrgenommenen

„Gedanken- und Wahrnehmungs-Wellen“, d.h. Deine eigenen „IN<Formationen“...

und diese Informationen „scheinen“ sich aufgrund Deiner völlig unbewusst getätigten

„Inter-PRE-TAT<Ionen“ von Moment zu Moment „ständ-IG zu verändern“!

Fakt ist:

Du kleiner Geist BI<ST "IM-ME(E)R" ein sICH SELBST wahrnehmendes ICH...

und dieses ICH „macht de facto“ "nicht IM-ME(E)R" die „GLe-ich<He Wahrnehmung“ ...

weil sich die von Dir Geist „gemachten“ „Wahr-nehmungen“, welche "IM-ME(E)R"

Deine eigenen „IN<Formationen“ SIN<D, von Moment zu Moment „ständ-IG verändern“!

Warum „passiert“ das, bzw. warum „erscheint“ Dir das so?

Ganz einfach, weil Du ständ-IG auf die von Dir wahr-genommene „momentane Realität“,

d.h. auf Deine momentan wahrgenommenen „SIN<N-Licht<eN IN<Formationen“

„automatisch“, d.h. von selbst „unbewusst-zwanghaft re<Dagierst“...

und damit die von Dir Geist momentan nur bewusst, aber nicht bewusst wahrgenommene

„sichtbare Oberfläche“ Deines Bewusstseins in eine „schein<BA<RE Schwingung“

versetzt! Genaugenommen „schwingt“ dabei nur Dein „geistiger Fokus“ auf „eigen-artige“

Weise ZW<ISCHEN Deiner „SIN<N-Licht-eN und Gedanken<Licht-eN Wahrnehmung“ ☺

„gedanken-verloren“ ☺ „h-in und h-er“!

Du kleiner Geist vergleichst „automatisch“ zwei in Deinem Bewusstsein „GLe-ich-zeitig“

vorhandene „IN<Formationen“ mit Deinen „derzeitig eingebildeten Idealen“ und versucht,

Dein „imaginäres Welt-B-ILD“ einem von Dir „logisch de<finierten SOLL“ anzunähern,

ohne dabei Dein „eigentLICHTEs geistiges ZI>EL“ dieser „ewigen REI<SE“ zu kennen!

Beachte in Bezug auf die ewige „h-in und h-er Bewegung“ Deiner Wahrnehmung:

נָד bedeutet „sich bewegend“ und symbolisiert „exis-TIER<Ende Öffnung“ ...

נָדָד bedeutet „hin und her bewegen“, „aufgetürmte Wasser“ und „DA<MM“! ☺)

נָדָה bedeutet „F-REI-gebigkeit, REI-CH<Licht-keit, und AL-MOS<eN“!

(zu MOS<eN nur so viel: מוֹסֵט = „weg-gerückt“; מוֹסֵס = „flüssig werden, schmelzen“ und מוֹסֵנָה = „Filter, gesiebt“!)

נָדָךְ bedeutet nicht nur die „Beweglichkeit“ (= נָד) IN DIR (= נָדָךְ)“, sondern steht auch

für eine „REI<He“, bzw. eine „SCH-ich<T von Steinen“ ☺, „Stein“ = נֶחֶל wiederum

bedeutet auch „knospende Existenz“ (= נֶחֶל) und „ICH BI<N Sohn“ (= נָדָךְ)!

נָדָיִב bedeutet „Ausrufer, Be<Fehlender, VOR<nehmer, Wohltäter, Fürst und AD-EL“!

Du Geist SELBST BI<ST das einzige „**statische Parameter**“ in dem **von Dir selbst unbewusst** „**UP-wechslungsREI-CH gestalteten Lebensspiel**“ ☺, das sich an der **von Dir zur Zeit wahrgenommenen sichtbaren Oberfläche Deines Bewusstseins** „**ZUR eigenen Anschauung**“ „**UP-ZU-spielen schein<T**“! ☺

Beachte **IM** vorhergehenden „**UP-Satz**“ die Radix „**ZUR = צור**“ und „**ZU = צו**“!

Auch das Wort „**PaRA-MeTeR**“ ist interessant:

PaRA bedeutet als פָּרַע gelesen u.a. „**Unruhe stiften** und **Aus-SCH-REI-tungen begehen**“ und als פָּרָה gelesen bedeutet es „**frucht<BaR sein**“ ☺!

MeTeR als מֵטֵר gelesen bedeutet „**ER<Laub-T, von Fesseln erlöst**“ ☺,

aber auch „**VON einer REI<He**“; מֵטֵר bedeutet „**überschütten, es regnen lassen, Regen**“!

GR-ICH<ISCH „**para**“ bedeutet u.a. „**in unmittelbarer GeG<eN-W-Art**“ und

und „**μητρεω**“ = „**M-essen, aus-M-essen**“ und „**μεθη**“ bedeutet „**Rausch, Trunksucht**“!

Das von **Dir "Leser-Geist"** „**wahrgenommene Leben**“ entspringt **Deinem eigenen geistigen Inneren** und wird „**maßgeblich**“ **von Deinem derzeitigen Wissen/Glauben**, d.h. von Deinem derzeitigen „**intellektuellen Verständnis**“ bestimmt!

Der Koran hat seine **geistige Wurzel** in meiner **Heiligen Thora** und die darin **aus-gelegten „28 arabischen Grundzeichen“** haben ihren Ursprung in den „**22 Heiligen Hieroglyphen**“ (+ deren **5 Endzeichen**), mit denen **JCH UP** „**in Deinem Bewusstsein**“ meine „**Heilige Thora**“ **zur geistigen Anschauung** bringe!

(Wisse: Aufgrund **unterschiedlicher Schreibweise** von **Final-, Medial-, Initial- und isoliert stehenden Zeichen**, gibt es im Arabischen **wesentlich mehr** als nur **28 unterschiedliche Zeichen**!)

Ein Geist vermag (s)eine **vielfältige(n) Erscheinung(en)** "**IM-ME(E)R**" auf **eine Radix** zu „**re-DU-zieren**“, nämlich auf "**IM-ME(E)R den S>EL-BeN GEIST**" ☺... der **WIR AL<le SELBST SIN<D**!

Die **an der sichtbaren Oberfläche Deines „IN-divi-DU=AL Bewusstseins“ auftauchenden, ständig wechselnden „Gedanken- und Wahrnehmungs-Wellen“** befinden sich alle "**IM-ME(E)R**" in „**AIN** und **DeM SELBEN GEIST**“, nämlich „**IN DIR SELBST**“!

„**AL<le-S**“ von **Dir "IN-divi-DU-EL<eN Geist"** in Deinem Bewusstsein **Wahrgenommene** ist „**ständig wechselndes Vieles**“ und das **entspringt** "**IM-ME(E)R**" aus **Deinem eigenen... ewig „GLE-ICH-B<Leib-Enden GEIST**“ (GL = גַּל = „**H-auf<E, Welle**“ ☺!)!

Du BI<ST AL<S Geist „**in der L Sage**“, mit entsprechendem „**Inter-esse**“ eine **Vielzahl** von verschiedenen „**Heiligen Schriften**“ aus verschiedenen „**Sprachräumen**“ in Deinem **Bewusstsein** „**wach zu rufen**“ und **Du „könnTest“ Dir** bei „**eingehendem Studium**“ **dieser Schriften** auch deren **elementaren „SIN<N Gehalt**“ „**bewusst machen**“!

Du kleiner Geist könnTest das sehr wohl, **Du müsstest** aber „**das dazu nötige Inter-esse**“ aufbringen, das **Du** wiederum nur aufgrund „**gotteskindlicher Neugier**“ bekommen wirst. Diese **Neugier hat MANN** oder **man hat sie nicht**, **eine Person hat darauf keinen Einfluss**!

Das Wort „*Moslem*“ lässt viele „*normale Menschen*“ „*oberflächlich betrachtet automatisch*“ an irgendwelche „*weltfremde*“ (?) „*fanatisch-religiöse Menschen*“ denken... und da „*jede vergängliche Person*“, die *Du Geist Dir ausdenkst* „*ein bisschen Recht*“ hat, haben (nach JCH UP's „*Tassen-Beispiel*“ ☺) natürlich auch diese *von Dir Geist "HIER&JETZT" ausgedachten* „*fanatischen Moslems*“ ein bisschen Recht!

Du sollst die von *Dir Geist "HIER&JETZT" ausgedachten* „*fanatischen Moslems*“ aber nicht mit „*wirklichen MUSLIMEN*“ verwechseln!

Wisse:

Um mein *göttLICHTes* „*REI-CH*“ *bewusst* zu „*ER-LE-BeN*“, musst *Du kleiner Geist...* unbedingt SELBST zu einem „*MUSLIM*“ *W<Erden*...

...denn das *ARaB<ISCHe W-ORT* „*MUSLIM*“ bedeutet:

„Der sich (Gott) Unterwerfende“ und „sich (Gott) Hingebende“...

...und „*ISLAM*“ bedeutet:

die „völlige Hingabe (an Gott)“ und (freiwillige) „Unterwerfung“!

Jeder wirkLICHTe MENSCH ist somit zwangsläufig auch „*EIN MUSLIM*“!
Die von *Dir Geist ausgedachten* „*fanatischen Moslems*“ *SIN<D* *dagegen nur Erscheinungen*! ☺

Ein „*demütiger echter MUSLIM*“, hat *nicht das Geringste* mit den *aufgehetzten fanatischen* „*Moslems*“ zu tun, die jedem „*normalen Christen und Atheisten*“ bei den Worten „*Moslem, Muslim* und *Islam*“ *automatisch* „*in den SIN<N*“ kommen!

Wem *unterwerfen* sich eigentlich *die (von Dir "HIER&JETZT" selbst ausgedachten* ☺) „*fanatischen Muslime*“?

Unterwerfen sich diese „*Schein-Muslime*“ mit ihrer „*religiösen Arroganz*“ wirklich...

...„ALLAH, dem GOTT der allumfassenden LIEBE“ ...

...oder *unterwerfen* sie sich nur den *Dogmen* ihrer „*fanatischen Glaubensgemeinschaft*“!

Die „*verachtende Abscheu*“ gegenüber allen „*anderen Religionen*“, die in jedem „*religiösen Massenwahn*“ zu „*abgrundtiefem Hass*“ ausufert... hat nichts mit einer „*wirklichen Hingabe an Gott*“ zu tun!

Es gibt „*MEER☺ER<E Art und Weisen*“, sich völlig „*ALLAH*“ hinzugeben!

Ein „*wirklicher Muslim*“ lebt und verwirklicht „*die LIEBE ALLAH's*“ in dieser Welt... und nicht „*den fremdenfeindlichen HASS*“ von „*Schaitan*“!

Die „*verblendeten Schäfchen*“ der *unterschiedlichen* „*jüdischen* und *christlichen Religionsgemeinschaften*“ reden sich (genauso wie diese *Moslems*) *selbst-überheblich* ein... *sie* seien als „*Juden* oder *Christen*“ „*etwas Besseres*“... *und halten die Gebote Gottes!*

In ihrem **gelebten ALLTAG** achten alle „**schein-gläubigen-Menschen**“ jedoch nur auf das „**weltliche Geschwätz**“ ihrer **selbst definierten religiösen** und **weltlichen „Autoritäten**“... aber „**meine 10 Gebote und einfachen Lebensregeln**“, die „**laut KOR-AN**“ auch für jeden „**gläubigen Muslim**“, „**geltendes Gesetz**“ darstellen, werden von „**scheinheiligen Muslimen, Juden und Christen**“ gleichermaßen **nur heuchlerisch im Munde geführt**, ohne aber diese „**göttlichen Gebote**“ **auch nur ansatzweise** „**IN SICH SELBST**“ auch „**selbst zu leben**“, um diese dadurch „**IM eigenen ALL-TAG**“ auch **für sich SELBST** „**zu verwirklichen**“! Letzten Endes **SIN<D** alle **von Dir JETZT SELBST bewusst HIER&JETZT ausgedachten Moslems, Christen und Juden nicht MEER©** als unbewusste „**tiefgläubige Materialisten**“ und arrogante „**zwanghafte Weltverbesserer**“...

„**Freispruch für alle**“ ...

...denn „**all diese religiösen Fanatiker**“ können „**in Deinem jetzigen Traum**“ **GaR** nicht anders „**in Erscheinung treten**“, wie **Du** (noch **unbewusster**) **Geist** sie **Dir selbst** „**aus-denkst**“! 😊

Versuche das **menschliche Problem** aller „**selektiven Religionen**“, zu denen **auch der „Materialismus-Glaube**“ zählt, einmal so zu sehen:

Du kleiner Geist erlebst **Deine MATRIX** nur aus **einer „körper-behinderten Perspektive**“, d.h. **Du glaubst in Deinem Traum** nur ein **von Dir selbst bestimmter menschlicher Körper** zu sein! Ein „**eingebildeter Körper**“ ermöglicht **NuN** dem „**Besitzer**“ **dieses Körpers unter Zuhilfenahme** seiner „**verschiedenen Sinnes-Organen**“ die **Welt** auf unterschiedliche Art und Weise „**wahrzunehmen**“ (**sehen, hören, riechen, schmecken** usw.), d.h. **Du Geist betrachTest zur Zeit „Deine Welt**“ nur durch den **trügerischen Blick** der **Sinnes-Organen Deiner Persona!**

Würdest **Du NuN AL<S Besitzer** dieses **Körpers** „**einem Deiner Organe**“, z.B. „**der Zunge**“, vor **allen anderen Organen** „**den Vorzug geben**“, nur weil **Du**, wieso auch immer, dieses **Organ** **unbewusst** „**AL<S das einzig wichtige/richtige Sinnes-Organ**“ **betrachTest?**

Was würde „**mit Deiner geistigen Wahrnehmungsfähigkeit**“ passieren, wenn **Du NuN** versuchen würdest, alle Deine anderen „**Organe**“ „**zum Schmecken zu ANI-mieren**“ und von ihnen „**selbst-herrlich**“ **er-war-Test**, dass sie alle **nur noch zu „schmecken“ haben**... weil **Du Dir** einredest, „**Schmecken**“ sei „**die einzig Richtige Art**“ der **Wahrnehmung?**

Was handelst **Du Dir** ein, **wenn Du NuN** alle „**Organe**“, **die nicht „schmecken“ wollen** und sich „**Deiner Erkenntnis**“ (?) nicht **unterwerfen**, wie „**ungläubige Teufel**“ **meidest**... oder schlimmer noch, **GaR AL<S „ungläubige Feinde bekämpfst**“?

Du wirst **auf Ewig** „**blind, taub, stumm und gefühllos**“, „**B-Leib<eN**“, wenn **Du** mit einer solch „**Dummen Aktion**“ **Deine** vielfältigen „**geistigen Wahrnehmungsfähigkeiten**“ auf ein einziges „**Organ**“ zu „**reduzieren**“ versuchst, **anstatt Dir** die „**speziellen Fähigkeiten**“ **aller Dir zur Verfügung stehenden „Organe**“ **völlig bewusst „zu Eigen“ zu machen**... und sie alle, „**ohne Ausnahme**“, **für Deine „geistige Wahrnehmung**“ **gebrauchst!**

So und **NuN** ersetze in dieser **kleinen Metapher** einfach das Wort „**Organ**“ durch das Wort „**Religion**“ und **Dir kleinem Geist** wird „**SOF-ORT**“ **bewusst W<Erden**, wieso es „**in Deiner derzeitigen Traum-Welt**“ so viele „**verschiedenartige Religionen**“ gibt! **Jede EIN<ZeL-NE davon ist wichtig!**

Nichts wird mehr „fehl-inter-pre-TIER<T“ als **THORA** und **KORAN**...
beide „**Heiligen Schriften**“ **lehren** nämlich jedem **gläubigen Menschen**:

GOTT / ALLAH ist LIEBE und ER liebt vor allem... (z.B. in Sure 3; 134)
...**die da (LIEBE) spenden in Freud und Leid und den (eigenen) Groll unterdrücken**
und **den Menschen vergeben!!! Allah liebt die Rechtschaffenen!!!**

In Sure 66:12 **meines Heiligen Korans** bezieht sich der Name „**Imrān**“ auf **den Vater**
„**Maryams**“, was aber nicht die **Mirjam** des AT, sondern „**Maria, die Mutter Jesu**“ meint.
„**Imrān**“ ist der **Groß-Vater** von „**ISA IBN Maryams**“ (= „**Jesus göttlicher Sohn Marias**“; ישע יבן),
der im **Protevangeliem des Jakobus** „**JoA-CH-IM**“ genannt wird.

Der arabische Name „**Imrān**“ leitet sich vom hebräischen „**Amram**“ (= עמרם) UP☺,
das ist der Name vom **VATER** „**des hebr. Stammvater Abram**“ (= **Abraham**).

Die erste Radix der Hieroglyphe עמרם ist ע = „**mit, zusammen mit, zur Zeit**“ und „**Volk**“,
die zweite Radix מר bedeutet „**hoch und ER-HaBeN**“ (= „UP und ער הבן“!) ☺!

JCH UP will **Dich kleinen Geist** noch einmal darauf hinweisen wie wichtig Deine
„**Muttersprache DEUTSCH**“ ist, wenn **Du** meine **göttLICHTe „ALL-umfassende“**
„**VATER-Sprache**“ und „**dICH SELBST**“ **richtungsweisend verstehen lernen möchTest!**

Der Begriff „**deutsch**“ leitet sich vom althochdeutschen „**theodisk, diutisk**“ UP☺...
was ursprünglich „**diejenigen, die die Volkssprache sprechen**“ bedeutete!

Die Sprache welchen **Volkes**?

Das germanische Wort „**theoda**“ bedeutet „**Volk**“; griech. **Θεος** = „**Theos**“ = „**Gott**“...

und „**Θεο-διακος**“ bedeutet „**von Gott (SELBST) gelehrt**“!!!

Θεο-γονια = „**UP-stammung der Götter, Gottesschöpfung**“; lat. „**deus**“ bedeutet „**Gott**“,
aber auch „**Helfer und glücklicher MENSCH**“ (עֲשֵׂה = „**Rettung, Heil**“ = „**J.CH. UP**“)

(„**deus ex machina**“ = „**der Gott aus der (Theater-)Maschine**“ ☺)!

durch einen S=T Lautwandel wurde aus „**DEUS < DEUT**“! „**DEUTSCH-Land**“ bedeutet
somit genaugenommen „**GOTT(es)-Land**“ ☺! Das althochdeutsche Wort „**diutisc**“ bedeutete
„**volksmäßig**“ oder „**dem Volke (Gottes) eigen**“. **Raumzeitlich gesehen** wurde die **deutsche**
Sprache (= „**Lingua Theodisca**“ bedeutet „**dem Volke verständlich = deutLICHT**“! ☺) erstmals **im Jahr 786**
„**IM Franken-REI-CH**“☺ **schriftlich** erwähnt.

Im **Jahre 865** übersetzt **JCH UP AL<S** „**Otfrid von Weißenburg**“☺ in meinem
Evangelienbuch das lateinische Wort „**theodisce**“ mit „**frenkig**“!

Das arabische Wort für „**DEUTSCH**“ ist übrigens „**AL-man-I**“☺ **und AL** bedeutet **GOTT!**

Diese angebliche Vergangenheit ließ **JCH UP** „**HIER&JETZT**“ **an der Oberfläche Deines**
Bewusstseins „**IN<Form von W-Orten**“ **auftauchen**, um **sie** „**für dICH SELBST**“
ersichtlich zu machen! Wenn **Du** „**mit entsprechendem Interesse**“ und unter Zuhilfenahme
der entsprechenden **Suchbegriffe**, **in Deinen eigenen** „**geistigen Archiven**“, d.h. in **von Dir**
SELBST „**HIER&JETZT**“ **ausgedachten Büchern** oder einfacher, in **Deinem von Dir**
SELBST „**HIER&JETZT**“ **ausgedachten** „**Inter-Net**“ **zu suchen beginnst**,
kannst **Du Dich** darüber natürlich auch **noch viel detailreicher** „**IN<Formieren**“☺!

Die von *Dir kleinem Geist zur Zeit* „bewusst erlebte ausgedachte Welt“ ...
ist *die Welt Deiner eigenen* „unbewusst selbst er-Ψ-Affen<eN MATRIX“!

Die „NaBeL-SCH-NUR“ (נבל = „Schuff, verwelken, absterben“; נר = „Feuer“; נר = „K-ERZ<E“ ☺),
die *Dich kleinen Geist in dieser MATRIX* „geistig ernährt“ wird *Dir* nur das an „geistiger Nahrung“
liefern, was *Deine symbolische Mutter*“ (= der von Dir verwendete „Intellekt“) *zur Zeit*
herzugeben bereit ist! Diese limiTIERte Mutter“ (GR-ICH<ISCH = μητηρ) wird dabei von
Deiner *derzeitigen* (noch recht fehlerhaften) „Einsicht und K-LUG-heit“ (= μητις)
symbolisiert; μητρα bedeutet daher auch MATRIX, d.h. „Gebärmutter“ ...
und die „konstruierende Mathe-matik“ *Deiner MATRIX* ist *Dein derzeitiges fehlerhaftes*
μαθη, d.h. *Dein* „gelerntes Wissen“ (= μαθη) und *Deine derzeitige fehlerhafte* „Erkenntnis“!

„MATRIX“ in Hieroglyphen = רחק und רחמי bedeutet „BaR<M-HERZ>IG-keit“ ☺!
(BR = בר = „Äußeres“ und H-ERZ = הרצ = „die Erde“; רחמי = „bundgewebtes K<Leid“ ☺!)

Beachte die **IM** = י-EnDung bei רחמי!

AL<S Suffix steht י "IM-ME(E)R" für eine „DU-AL<E MEER-Zahl“ ☺ und
AL<S „EIN<ZeL>W-ORT“ ☺ gelesen bedeutet י nicht nur „MEER“ ...
sondern auch „(T-oben<de) SEE(<le)“ (lies auch „TOB-Ende“, d.h. „GUTES (= טוב) Ende“ ☺!)

Die „göttliche Programmiersprache“, d.h. „Deine Vatersprache“ mit der **JCH UP** Deine
„MATRIX-Welt“ programmiert habe, kannst *Du kleiner Geist* an keiner *weltlichen Schule*
erlernen, meine „VATER-Sprache“ kannst *Du Dir* nur „von ALL-EIN“ aneignen!

Du musst dazu durch ein „GeWissen-haftes SELBST<S>TUD-IUM“ ...
(TUD = TOD = תוד = „DU BI<ST Zeuge der Ewigkeit“! IUM = יום = „(ALL-)TAG“!)
nach dem „gemeinsamen Nenner“ aller von *Dir kleinem Geist* an *der sichtbaren Oberfläche*
Deines Bewusstseins wahrgenommenen „ER-Ψ-Einungen“ ☺ suchen...
dann wirst *Du ALLES*, auch *Dich selbst*, in Deinem eigenen Geist wiederfinden!

Die „hebräischen Hieroglyphen“ stellen im „GeWissen SIN<N“ die „geistige Grundlage“,
d.h. die „geistige Grund-ARithmetik“ dar, aus und mit der *Deine MATRIX* aufgebaut ist!

„Sanskrit“ ist die „W-UR<ZeL“ aller „IN-DO-germanischen Sprachen“!
(lat. „GeR-manus“ = „von den selben EL<tern UP-stammend“, sanskr. „manu“ = „MENSCH, Geisteskraft“,
denke dabei auch an das arabische Wort für „DEUTSCH“ = „AL-man-I“ = „G-ER-man-I“!)

Die „IN-DO-G-ER-MAN<ISCHeN SPR-A-CHeN“ (DO = דו = „Wissen, M>Einung“!) SIN<D
in jedem *wahrnehmenden Bewusstsein* die „verwirklichende Physik“ dieser MATRIX!
Jede Art von „erklärender Physik“ ist jedoch ohne „ARithmetische Berechnungen“ nicht
„MaCH<BaR“ (מחבר symbolisiert „Gehirn“) und würde ohne „ENT-sprechende Berechnungen“
auch keinen **vom MENSCHEN nachvollziehbaren** „SIN<N“ ☺ „ER-Ge-BeN“!

„DEUTSCH“ ist „NuN“ (un glaublich aber wahr) der „VER-wirk-L-ICH-ER“ dieser von
Dir kleinem Geist **IN** und **MIT** *Deinem Bewusstsein* *lebendig wahrgenommenen* „Physik“
Deines eigenen, „IM-ME(E)R nur HIER&JETZT“ *erleben* und *Dir kleinen Geist*
„völl-IG RE-AL ER<Schein-Enden“ ☺ „lebendigen MATRIX-Traums“!

Ohne „DEUTSCH“ ist es nicht möglich den „internen Wirkzusammenhang“ *Deines*
eigenen „MENSCH-LICHT<eN Daseins“ bis ins *Detail* genau zu beschreiben!

Nur ein **MENSCH**, der die „**IM Hintergrund wirkende schöpferische Programm-Sprache**“ seines „**Computers**“ (der symbolisiert „den Menschen“, der **Du MENSCH zur Zeit zu sein glaubst!**) „**verstehen lernen möchte**“ und **wissen möchte** wie „**dieses Ding**“ eigentlich **genau funktioniert**, wird „**SICH SELBST** genaustens **verstehen lernen**“!

Natürlich kann auch ein „**Mensch**“, welcher sich **nicht** für die „**imaginären Wirkweisen**“ seines „**Computers**“ interessiert, **seinen Computer** „**ganz normal**“ **nutzen**... ohne dabei die **imaginären Wirkweisen seines Computers** auch „**verstEHEn zu müssen**“... **er** muss „**ledig-Licht**“ ☺ wissen, wie man einen **Computer** **einigermaßen sinnvoll bedient!**

Nicht anders verhält es sich mit dem von **Dir kleinen Geist zur Zeit erlebten Leben!** **Du** kannst durchaus „**als Person**“ **glücklich** und **zufrieden leben**, **ohne zu wissen**, wie **Dein derzeitiges Leben** „**in Deinem geistigen Hintergrund**“ genau „**UP-läuft und funktioniert**“...

...jedoch **sollTest Du Dich** **zumindest dafür interessieren**... welche **vielfältigen „Denk-Möglichkeiten“** **JCH UP Dir kleinen Geist in Dein momentanes Dasein** „**mitGeGeben**“ habe! **Wenn nicht**, bist **Du kleiner Geist** **nur ein Dummer Mensch**, der einen „**Hochleistungs-Computer mit Internetanschluss**“ **sein geistiges Eigen nennt**... diesen aber, „**aus mangelnder Neugier**“ an dessen „**komplexen Möglichkeiten**“ und dessen „**informativer Vielfalt**“, **nur als „simplen Taschenrechner“** **nutzt!**

Ohne „**gotteskindliche Neugier**“, wirst **Du** die **vielfältigen Wahrnehmungs-Möglichkeiten** und „**Wunder**“ ☺, die **JCH UP für Dich kleinen Geist** „**in Deinem geistigen Hintergrund**“ bereitgestellt habe, niemals „**ZU GeSicht**“ bekommen!

Ohne die „**kindliche Neugier**“ auf die „**Wirkweise Deiner Sprach-MeCH-ANI<S-MeN**“, wirst **Du kleiner Geist** auch **niemals** die „**UP-solute WirkLICHTkeit**“ **Deines geistigen Daseins** **einsichtig** „**verstehen lernen**“!

Nur **DEUTSCH** (= „**deus**“ = **GOTT!**) ermöglicht es **einem neugierigen Menschen**, die **IHM innewohnende „Verbindung seiner eigenen Sprach-Vielfalt“** auch **bewusst zu erkennen**, die **JCH UP** jedem „**neugierigen Gotteskind**“ mit **entsprechendem Interesse**, **selbst** der größten „**Schlafmütze**“ ☺, „**le-ICH<T EIN<seh-BaR**“ zu **verdeutschen** bereit bin! (Beachte: קל = „**leicht, einfach**“; קול = „**Stimme, SCH-ALL**“ ☺)

Auch wenn **Du** diese Behauptung **JETZT** als **Erstleser** zuerst einmal **völlig unlogisch** empfindest: **Hebräisch, Sanskrit** und **DEUTSCH SIN<D** dennoch die „**D-REI Sprachen**“, mit denen **JCH UP** „**das göttliche Programm**“ aufgebaut habe, das den von **Dir** „**Leser-Geist**“ **JETZT ausgedachten** „**W-EL<Traum**“ auf dem **geistigen „MONI<TOR**“ Deines „**darstellenden Bewusstseins**“ **von Moment zu Moment neu** „**reÜgeneriert**“!

Die nachfolgende Tabelle soll nur **eine kurze Anregung** für die **Parallelität** verschiedener **Zeichensysteme** darstellen, **sie ist bei weitem nicht vollständig**, jedoch macht sie die Übergänge der „**vier Schöpfungs-Oktaven**“ „**leicht erkennbar**“! (Etwas mehr darüber erfährst **Du** beim **Durchdenken** der **OHRENBARUNG** Band VI: „**VerbinDung Sein**“)

Die Übergänge der „**vier Schöpfungs-Oktaven**“ liegen bei: **ℵ < ז/ח < ו/ס < ת/Endzeichen** bis **ELePH...** und das entspricht dem neuen **ALePH**.

Die „**Oktav-Übergänge**“ sind in dieser Tabelle farblich voneinander **UP-gesetzt**:

Das „arabische Alphabet“ (rechte Säule) in ursprünglicher „Abdschad-Ordnung“ (= Alif, Bä, Dschim, Däl), im Vergleich zum lateinischen, griechischen, phönikischen und hebräischen Alphabet. Verwandte Buchstaben sind im gleichen Farbton hinterlegt:



Du kleiner Geist wirst zur Zeit aus jedem „in Deinem Bewusstsein auftauchenden Wort“ und in jede mit Deinem selbst-limiTIERTen Bewusstsein „wahrgenommene Erscheinung“ „IM-ME(E)R“ nur das „geistig herauslesen“, was *Du Geist* in diese Erscheinungen mit Deinem derzeitigen unvollkommenen Intellekt „hinein zu inter-pre-TIER<eN“ vermagst!

AL<S „R-EINE LIEBE“, d.h. AL<S die „sehende EINE LIEBE“, ist MANN☉ ein „AL<le-S VER-ST-Ehe<ND-ER“ (נד = geistig „beweglicher“, erwachter) MENSCH... und AL<S solcher ist MANN☉ geistig in der „L Sage“ alles „SCHL-ECHE erscheinende“ „in seinem eigenen Geist“ auch ins „geistig GUTE“ zu kehren... MANN☉ kennt AL<S vollkommener MENSCH daher auch die „negativen Seiten“ der von „normalen Menschen“ nur als „vermeintlich Gut“ definierten Unvollkommenheiten!

„NuN“ wollen „WIR“ („AL<La-H“ nennt sICH übrigens SELBST im Koran stellenweise „WIR“!) die dritte Sure UNSERES „Heiligen Koran“ etwas genauer betrachten, sie trägt den Namen „AL IMRAN“ = „Die Sippe ‘Imrāns“!

JCH UP bringe die „ARaB<ISCHE Original Schrift“ des Heiligen Koran hier bewusst nicht zur Anschauung, denn sie erinnert Dich wahrscheinlich nur an irgendwelche „GeFlügel-Spuren im Schnee“ ☺ (= עוף עקבות ב-שלג; Beachte: עקב bedeutet „voll(er) Spuren, folgen, beobachten“, aber auch „zur dritten Potenz erheben“, aber auch „Lohn, Vergeltung“ und „Ferse“ (Verse ☺)! Die Radix ARaB = ערב bedeutet u.a.: „A-BeN<D W<Erden, M-ISCHeN, Ge<M-ISCHE, Bürge, 4. Plage Ägyptens“!)

Einige Worte, die im jeweiligen Original-Vers stehen, habe JCH UP etwas genauer erklärt, um Dir kleinen Geist die „elementare Verbindung“ dieser „ARaB-ISCHeN“ (= ערב ישן) Spuren mit den „hebräischen Hieroglyphen“, mit der die für den Koran „grundlegende Thora“ geschrieben ist, ersichtlich zu machen:

Die „Sure D-REI“ trägt wie bereits erwähnt den Namen „AL IMRAN“, d.h. „Die Sippe ‘Imrāns“, sie beginnt mit „D-REI geheimnisvollen (einzeln stehenden) Buchstaben“:

1. Alif Lam Mim.

2. Allah, kein Gott ist da, außer IHM, dem Lebendigen, dem Beständigen.

3. ER hat auch das Buch mit der Wahrheit (= die OHRENBARUNGEN) auf dich herab gesandt als Bestätigung dessen, was vor IHM ist.

Und ER hat die Thora und das Evangelium herab gesandt.

(nazzala &alay-ka l-kitaab-a bi-l-Haqq-i muSaddiq-an li-maa bayn-a yad-ay-hi wa-'anzala l-tawraat-a wa-l-'injil-a)

Das arabische Wort „Kitaab“ hat seine Radix in כתב, das bedeutet „SCH-REI-BeN, Schrift, L Siter-AR<ISCHEs Werk“, aber auch „Berichterstatter“; כתבה bedeutet „EHE-Vertrag“, aber auch „Wie eine Arche“, bzw. „Wie ein geschriebenes W-ORT“!

Nom.

[kitaab] Buch, heilige Schrift,

[um alketab] der Anfang des Buches

[ahla alketab] **Völker** der (**heiligen**) **Schrift**,
[kateb-ah] **Schreiber**, **Schriftsteller**,

Das arabische Wort „**Bayna**“ hat seine Radix in **בִּינָה**, das bedeutet „**Einsicht, Verstand**“;
בֵּין = „**ZW<ISCHeN, Inter-, interpolieren, EIN-SCH צalt<eN**“!

Beachte: **בֵּינִי** bedeutet „**Mittelsmann**“, d.h. der „**in mir**(= **בֵּי**) **schlummert** (= **בֵּינִי**)“!

[bayn] **Zwischenraum**, **Trennung**, **K<Luft**,

[bayynah] (**klarer, deutlicher**) **Beweis**,

V.

[bayyana] **verdeutlichen, klar machen, erklären, aufzeigen, darlegen**,

[tabayana] **zwischen zwei Sachen unterscheiden, differieren**,

[istabaan] **erkennen, wahrnehmen**,

Adj.

[bayyn] **KL-AR, deutlich**,

[bayn] Präp. **zwischen, inmitten**,

4. **AL<S Rechtleitung für die Menschen** hat **ER** (das **BuCH ZUR**)

Unterscheidung herab gesandt. Wahrlich, denjenigen,

die die Zeichen Allahs verleugnen, wird eine strenge Strafe zuteil sein!

Und **Allah ist Allmächtig** und **Herr der Vergeltung**.

(min **qabl-u huda-n** li-l-naas-i wa-'anzala l-furqaan-a 'inna lla(dh)iina kafaruu bi-'aayaat-i llaah-i la-hum &a(dh)aab-un (sh)adiid-un wa-llaah-u &aziiz-un (dh)-uu ntiqaam-in)

In diesem Vers kommt das arabische Wort „**Qabala**“ vor,

was natürlich von **קבלה** = „**Empfang**“ **UP-stammt**; **קבל** bedeutet „**empfangen, annehmen, akzeptieren**“, aber auch „**GeG<eN, angesichts(von)**“.

Nom.

[qebalah] (Gebets-) **Richtung**,

[qoboul] **Einverständnis**,

[qaabelah] **Hebamme**,

[isteqbaal] **Empfang**,

[qoblah] **Kuss**,

[qabielah] **pl.[qabaa´el]** (Nomaden-)Stamm, Stämme,

[qabiel] **Gattung, Art, UP-stammung**,

[qaabilyyah] **Fähigkeit, Fruchtbarkeit**,

[moqaabala] (Zusammen-)Treffen,

V.

[qabela] **akzeptieren, annehmen, einverstanden sein**,

[qabbala] **küssen**,

[qaabala] **gegenüber stehen, frontal stehen**, (eine Richtung) **einnehmen**,

[taqaabala] **sich treffen**,

[taqabbala] **entgegennehmen, annehmen**,

[aqbala] **herankommen, -treten, -gehen, (Sache) sich zuwenden**,

5. Vor **Allah** ist wahrlich nichts verborgen, weder **in der Erde** noch **im Himmel**.

6. **ER** ist es, **der euch im Mutterschoß (= MATRIX) gestaltet, wie ER will!**

Es ist kein **Gott außer IHM**, dem **Allmächtigen**, dem **Allweisen**.

7. **ER** ist es, der *Dir das Buch* herabgesandt hat.

Darin sind **eindeutig klare Verse**, sie sind die Grundlage des Buches und *andere, die verschieden zu deuten SIN<D!* Doch *diejenigen*, in deren Herzen (Neigung zur) Abkehr ist, folgen dem, was darin *verschieden zu deuten* ist, um *Zwietracht* herbeizuführen und *Deutelei* zu suchen, (indem sie) *nach ihrer abwegigen Deutung trachten*. Aber **niemand kennt ihre Deutung außer Allah!** Diejenigen aber, die **ein tiefbegründetes Wissen** haben, sagen: **"Wir glauben wahrlich daran. Alles ist von unserem Herrn."**
Doch niemand bedenkt dies, außer **den Einsichtigen**.

8. Unser Herr, lass unsere Herzen sich nicht (von Dir) abkehren, nachdem Du uns rechtgeleitet hast. Und schenke uns **Barmherzigkeit** von Dir; denn Du bist **JA wahrLICHT ein unablässig Gebender**.

9. **Unser Herr**, Du wirst *die Menschen* zusammenführen **an einem TAG**, über den es keinen Zweifel gibt. Wahrlich, **Allah** verfehlt niemals Seinen Termin.

10. Wahrlich, denen, die ungläubig sind, werden weder ihr Vermögen noch ihre Kinder bei **Allah** etwas helfen. *Sie sind es, die zum Brennstoff des Feuers werden*.

11. Nach dem Brauch *des Volkes Pharaos* und derer, die vor ihnen waren, verwarfen sie **Unsere Zeichen als Lüge**. Da ergriff **Allah** sie in ihrer Schuld. Und **Allah** ist streng im Strafen.

12. Sprich zu denen, die ungläubig sind: "**Bald schon werdet ihr besiegt sein und in Gahannam versammelt werden, was für eine schlechte Ruhestätte!**"
[jahannam] = die **Hölle**,

13. Es war euch ein Zeichen zuteil geworden in den beiden Scharen, die aufeinandertrafen: **Die eine Schar kämpfte auf dem Weg Allahs, die andere war ungläubig**. Sie sahen **mit eigenen AuGeN** (ihre **GeG<NER**) doppelt (so zahlreich) Und **Allah** stärkt **mit Seinem Beistand**, wen **ER** will.
Wahrlich, darin liegt eine Lehre für die, die Einsicht haben.

14. Zum **Genuss** wird *den Menschen die Freude* gemacht **an ihrem Trieb zu Frauen und Kindern und aufgespeicherten Mengen von Gold und Silber und Rassepferden und Vieh und Saatfeldern**. **Dies ist der Genuss des irdischen Lebens;** **doch bei Allah ist die schönste Heimkehr**.

(zuyyina li-l-naas-i Hubb-u l-(sh)ahawaat-i min-a l-nisaa'-i wa-l-ban-iina wa-l-qanaaTiir-i l-muqanTarat-i min-a l-(dh)ahab-i wa-l-fiDDat-i wa-l-xayl-i l-musawwamat-i wa-l-'an&aam-i wa-l-Har(th)-i (dh)aalika mataa&-u l-Hayaat-i l-Dunyaa wa-l-laah-u &ind-a-hu Husn-u l-ma'aab-i)

Das arabische Wort für *Menschen* ist hier „**Naas**“; נַאֲשִׁי bedeutet „**Angeklagter**“, das ist verwandt mit „**Nawasa**“, die Radix dazu ist נָשַׁא, das bedeutet „**Träger**“, aber auch „**Subjekt, Gegenstand**“ (**Deiner eigenen Wahrnehmung**, dazu gehört auch „*der Leser*“ *dieser Zeilen*); **erkenne** in dieser Radix den נָשַׁא, d.h. **den sICH ständ-IG verändernden** „*sterblichen Menschen*“!

Nom.

[naas] Leute, Menschen

[naws] Schwungung,

[naawous] Sarkophag,

V.

[naasa] *schwingen, Schaukeln*, (**Vieh**) *treiben*, (Speichel) *sabbern, geifern*,

[anaasa] *etwas bewegen*,

[nawwasa] (einen *selbst* bestimmten *Ort*) *bewohnen*,

15. **SPR-ICH**: "Soll **JCH UP** euch Besseres als *dies* verkünden?"

Für die **Gottesfürchtigen** gibt es bei ihrem Herrn Gärten, durchheilt von Bächen,

darin W<Erden sie auf ewig „B<le>I-BeN“! Sie **W<Erden REI<NE**

Gefährt-innen haben, **sICH** an **Allahs Wohlgefallen** erfreuen!

Allah durchschaut die Diener...

16. die sagen: "Unser Herr, siehe, **WIR glauben**; darum vergib uns unsere *Sünden* und behüte uns *vor der Strafe des Feuers*."

17. Die **GeDuldigen** und die **Wahrhaften** und die **Andachtvollen** und die **Spendenden** und diejenigen, die *um Vergebung* bitten *im Morgenrauen*.

18. Bezeugt hat **Allah**, dass kein **Gott** da ist *außer IHM SELBST*; und **die Engel** und **die Wissenden** (bezeugen es); **ER** sorgt für die Gerechtigkeit. **Es ist kein Gott außer IHM**, dem **Allmächtigen**, dem **Allweisen**.

19. Wahrlich, die (einzige) **Religion vor Gott** ist der „**Islam**“ (wörtlich = „**Die Hingabe an Gott**“!)! Diejenigen, denen **das Buch** gegeben worden war, wurden erst dann *in gegenseitiger Auflehnung untereinander uneins*, nachdem sie „*ihre (persönliche) Wahrheit*“ gefunden hatten. Doch wer **die Zeichen Gottes** leugnet, muss sich dessen bewusst sein, dass **Gott** ihn und seinesgleichen schnell zur Rechenschaft zieht.

20. Und wenn sie mit dir streiten, so **SPR-ICH**: "**JCH habe mICH ganz und gar Allah ergeben, und ebenso, wer MIR nachfolgt.**" Und sprich zu jenen,

denen die Schrift gegeben wurde, und zu den Unbelehrten:

"**Werdet ihr Muslime?**" (d.h. „*sich (Gott) Unterwerfende*“ und „*sich (Gott) Hingebende*“?)

„*Nur wenn sie **Muslime W<Erden, SIN<D sie geleitet**; kehren sie sich jedoch ab, so obliegt dir nur die Verkündigung. Allah durchschaut die Diener.*

21. Wahrlich, jenen, die nicht **an Allahs Zeichen glauben** und die **Propheten ohne rechtlichen Grund töten** und **jene Menschen töten, die zur Rechtschaffenheit ermahnen**, denen verkünde „SCHM<ERZ<Licht-e Strafe“.

22. **Sie sind es, deren Werke nichtig sind in dieser Welt und IM Jenseits**; und sie haben keine Helfer.

23. Sahst Du nicht auf jene, **denen ein Teil von der Schrift gegeben wurde**, als sie aufgefordert wurden **zum Buch Allahs**, dass es richte zwischen ihnen? Alsdann kehrte **ein Teil von ihnen** den Rücken und wandte **sich** (von JCH UP) ab...

24. ...indem sie sagten: "**Nimmer wird uns das Feuer berühren, es sei denn für abgezählte Tage.**"

Und es betrog sie in ihrem Glauben, was sie sich doch nur selbst erdachten!!!

25. Aber wie, wenn **WIR** sie versammeln **an einem TAG, über den kein Zweifel herrscht**, und jeder **SEE<le vergolten** wird, **was sie verdient hat**, und sie kein Unrecht erleiden sollen?

26. SPR-ICH: "O Allah, Herrscher des Königiums, Du gibst das Königium, wem Du willst, und nimmst das Königium, wem Du willst; und Du ehrst, wen Du willst, und erniedrigst, wen Du willst. In Deiner Hand ist das Gute; wahrlich, Du hast Macht über alle Dinge.

27. Du lässt **die Nacht** übergehen **in den Tag** und **lässt den Tag** übergehen **in die Nacht**; und Du lässt **das Lebendige** aus **dem Toten erstehen** und lässt **das TOTE aus dem Lebendigen** erstehen, und versorgt, wen Du willst, ohne Maß."

28. **Die Gläubigen** sollen **nicht die Ungläubigen** statt **der Gläubigen** zu Beschützern nehmen; wer solches tut, der findet von **Allah** in nichts Hilfe außer ihr fürchtet euch vor ihnen. Und **Allah** warnt euch **vor SICH SELBST**, und zu **Allah** ist die Heimkehr.

29. **SPR-ICH: "Ob ihr verbergt, was in eurer Brust ist**, oder ob ihr es kundtut, **Allah weiß es**; **ER** weiß, was **in den Himmeln** und was **auf der Erde ist**; **Allah hat Macht über alle Dinge.**"

(qul 'in tuxf-uu maa fii **SuDuur**-i-kum 'aw tubd-uu-hu ya&lam-hu llaah-u wa-ya&lam-u maa fii l-samaawaat-i wa-maa fii l-'arD-i wa-llaah-u &alaa kull-i (sh)ay'-in qadiir-un)

Die hebräische Hieroglyphe für „**Brust**“ ist **𐤁𐤏𐤏** und das bedeutet auch „**im Geiste sehen**“! In diesem Vers steht für „**Brust**“ das arabische Wort „**SuDuur**“, dessen hebräische Radix ist **𐤁𐤏𐤏** bedeutet „**aneinanderreihen, anordnen, arrangieren, REI<He-N-Folge**“ und „**in einer SCH-L-ACHT-Ordnung aufstellen**“!☺

Nom.

[sudr] **Brust, Busen, Vorderteil, Anfang, Frühzeit,**
[zaato al-sudour] **das Innere der SEE<le,**
[sudaarah] **Spitzenposition, erster Platz,**
[masudar] **Quelle, Ursprung, Ausgangspunkt,**
[mos'addar] **Exporteur,**

V.

[s'adara] **hervorkommen, herauskommen, herausgehen,** (Post) **abgeben, (Be-fehl) ergehen, erteilen, (Gesetz) erlassen, (UR-Teile) fällen, (Buch) erscheinen,**
[as'dara] **(Be-fehle, UR-Teile) herausgeben,**
[tas'addara] **an der Spitze stehen,**
[s'aadara] **beschlagnehmen, konfiszieren,**

Adj.

[s'aader] **herausgegeben,**
[mos'addar] **exportiert**

30. Am **Jüngsten Tag** wird die SEE<le AL<le ihre Taten vorfinden, die **guten** und die **bösen**. Dann würde sie gern **von den bösen Taten** durch einen weiten „**UP-stand**“ getrennt sein. **Allah** warnt euch **vor SICH SELBST**. Doch **Allah** ist höchst barmherzig gegenüber **den Ihm dienenden Menschen**.

31. SPR-ICH: "Wenn ihr Allah liebt, so folgt mir. LIEBEN wird euch Allah und euch eure Sünden vergeben; denn Allah ist Allvergebend, Barmherzig."

32. **SPR-ICH: "Gehorcht Allah und dem Gesandten"☺**; denn wenn sie den Rücken kehren, siehe, **Allah** liebt nicht die Ungläubigen.

(qul 'aTii&uu llaah-a wa-l-**rasala**-a fa-'in tawallaw fa-'inna llaah-a **LA** yu**Hob**-u l-**kaafir-iina**)

Im Wort **ALLAH** stecken **ل** und **ل**, beides bedeutet *im Arabischen* das selbe wie **IM Hebräischen!** Beachte: „**AL<LAH**“... **ל** bedeutet „**sich abmühen**“!
„**Allah müht sich UP**“ seinen **Gotteskindern** die **Vollkommenheit seiner Schöpfung** ins **Bewusstsein** zu rufen (**Ähnlichkeit** mit einer **von Dir JETZT ausgedachten Person** ist **rein zufällig**) ☺!

Nom.

[Allah] m. **GOTT, Der UPSolute** hat viele Namen im Koran, die **UNS** seine Eigenschaften **verdeutlichen,**
[la illaha illa Allah] **Es gibt keine Gottheit, außer GOTT**
[elah] m. **Gott,**
[aalehah] pl. **Götter,** „**ID-OLE**“ (= **יד עלה** = die „**Hand**, die einen **hinaufhebt**“!

Im arabischen Wort „**Rasala**“ steckt die Radix **رע** = „**Freund**“ und **ל** = „**wiegen**“... **לא יסלא בפז** bedeutet „**er ist nicht mit Gold aufzuwiegen**“! ☺

Nom.

[rasoul-ah] pl. [rosol] **Gesandte-r, Bote, Abgesandter, Träger einer Botschaft, Apostel,**
[resaalah] pl. [rasaa'el] **Brief-e, Botschaft-en, Sendschreiben,**
[irsaal] (Zu-, Ent-) **SenDung,** [morsal] Absender,

V.

[rasala] **senden, schicken,**
[arsala] **schicken, jmdn mit einer Botschaft beauftragen,**

„**Habbaba**“ hat die Radix אהבה = „**LIEBE**“

Nom.

[h´ob] **Liebe, Zuneigung,**

V.

[ah´abba] **lieben, mögen, [h´abba] jmdn liebgewinnen, liebhaben,**

„**Kaafir**“ hat die Radix כפר = „**leugnen, UP-leugnen, nicht gläubig sein**“, bedeutet aber auch „**sühnen, Sühnegeld**“ und „**Dorf**“!

Nom.

[kofr] **Un Glaube, Undankbarkeit, Dunkelheit,**

[kaffarah] **Sühne, Buße,**

[kaafir-ah] pl. [koffaar] **Ablehner, Ungläubiger,**

[kafr] **kleines Dorf,**

V.

[kafara] **ablehnen, abweisen, ungläubig sein, undankbar sein,**

[kaffara] **des Unglaubens bezichtigen, sühnen, büßen, jmdm verzeihen,**

[takaffara] **sich mit etwas verdecken,**

Adj.

[kafour] **undankbar,**

[makfour] **nicht lobenswert,**

33. Wahrlich, **Allah** erwählte **Adam** und **Noah** und **das Haus Abraham** und **das Haus `Imran vor allen Welten...**

34. ...**ein Geschlecht, von dem einer aus dem anderen stammt!**
Allah ist **Allhörend, Allwissend.**

35. Damals sagte *die Frau `Imrans*: "**Mein Herr**, siehe, **ich** gelobe **Dir**, *was in meinem Leibe ist*, zu weihen; so nimm es von mir an; siehe, **DU BI<ST der Allhörende, der Allwissende.**"

36. Und als *sie es geboren hatte*, sagte sie: "**Mein Herr**, siehe, **ich** habe es *als „MäD-CHeN“* ☺ *geboren.*" **Und Allah wusste wohl, was sie geboren hatte;** denn **der Knabe** ist nicht *wie das Mädchen*. "Und **ICH** habe sie Maria genannt, und siehe, **ICH** möchte, *dass sie und ihre Nachkommen bei Dir Zuflucht nehmen vor dem gesteinigten Satan.*"

37. Und so nahm sie **Allah** gnädig an und ließ sie in schöner Weise in der Obhut des Zacharias heranwachsen. Sooft Zacharias zu ihr in den Tempel hineintrat, fand er Speise bei ihr. Da sagte er: "**O Maria, woher kommt dir dies zu?**" Sie sagte: "**Es ist von Allah; siehe, Allah versorgt unbegrenzt, wen ER will.**"

38. Dort rief Zacharias seinen Herrn an und sagte: "**Mein Herr**, gib mir als Geschenk **von Dir gute Nachkommenschaft**, wahrlich, Du bist Der Erhörer des Gebets."

39. Und da riefen ihm die Engel zu, während er zum Gebet in dem Tempel stand: "Siehe, **Allah** verheißt dir **Johannes, den Bestätiger eines Wortes von Allah**, einen Vornehmen, einen Asketen und Propheten, einen von den Rechtschaffenen."

40. Er sagte: "**Mein Herr**, soll mir **ein Knabe** (geschenkt) werden, *wo mich das Alter doch überkommen hat und meine Frau unfruchtbar ist?*" Er sprach: "**Allah tut ebenso, was Er will.**"

41. Er sagte: "**Mein Herr, gib mir ein Zeichen.**" **ER sprach:** "Dein Zeichen ist, dass Du drei Tage lang *zu den Menschen* nicht sprechen wirst **außer durch Gesten**. Und **gedenke deines Herrn** häufig und preise Ihn am Abend und am Morgen."

42. Und damals sprachen die Engel: **O Maria, siehe, Allah hat dich auserwählt und gereinigt und erwählt *vor den Frauen der Welten*.**

43. O Maria, **sei vor deinem Herrn voller Andacht** und wirf dich nieder und **beuge dich** mit den **sICH-Beugenden**."

44. Dies ist eine der Verkündungen **des Verborgenen**, die **WIR** dir offenbaren. Denn Du warst nicht bei ihnen, als sie ihre Losröhrchen warfen, wer von ihnen Maria pflegen sollte. Und Du warst nicht bei ihnen, als sie miteinander stritten.

45. Damals sprachen die Engel: **O Maria siehe, Allah verkündet dir ein Wort von Ihm; sein Name ist der Messias, Jesus, der Sohn der Maria, angesehen im Diesseits und im Jenseits, und einer von denen, die nahestehen.**

46. **Und reden wird er *in der Wiege* zu den Menschen und auch **AL<S Erwachsener**, und er wird einer der Rechtschaffenen sein.**

47. Sie sagte: "**Mein Herr**, soll mir ein Sohn (geboren) werden, wo mich doch **kein Mann** berührte?" Er sprach: "**Allah schafft ebenso, was ER will**; wenn **ER** etwas beschlossen hat, **spricht ER nur zu ihm: "Sei!"** und **ES IST.**"

48. **Und ER wird ihn das Buch lehren und die Weisheit und die Thora und das Evangelium...**

49. und wird **IHN ENTsenden zu den Kindern Israels**.(Sprechen wird er:) "Seht, **JCH BIN** zu euch **mit einem Zeichen von eurem Herrn gekommen**. Seht, **JCH** erschaffe für euch **aus Ton die Ge-ST<alt eines Vo-GeLs** und **W<Erde** in sie hauchen, und sie soll **mit Allahs Erlaubnis ein Vo-GeL W<Erden**; und **JCH heile den Blindgeborenen** und **den Aussätzigen** und

mache *die Toten mit Allahs Erlaubnis lebendig*, und **JCH verkünde euch, was ihr essen** und was ihr **in euren Häusern** (= בֵּית = „IN MIR ist *Erscheinung*“!) **speichert**. Wahrlich, darin ist ein Zeichen für euch, **wenn ihr gläubig seid**.

50. Und **als ein Bestätiger der Thora**, die vor mir da war, und um euch einen Teil von dem zu erlauben, was euch verboten war, bin **JCH** zu euch gekommen **mit einem Zeichen von eurem Herrn**. So fürchtet **Allah** und gehorcht **MIR...**

51. ...wahrlich, **Allah ist mein Herr** und **euer Herr, darum dienet IHM**. Dies ist ein gerader Weg.

52. Und als **Jesus** ihren *Unglauben* wahrnahm, sagte **ER**: "Wer ist mein Helfer (auf dem Weg) zu **Allah**?" Die *Jünger* sagten: "**WIR** sind **Allahs** Helfer; **WIR glauben an Allah**, und (Du sollst) bezeugen, dass **WIR** (Ihm) ergeben sind.

53. **Unser Herr, WIR glauben** an das, was Du herab gesandt hast, **und folgen dem Gesandten**. Darum führe uns unter **den Bezeugenden** auf.

54. Und *sie* schmiedeten *eine List*, und **Allah** schmiedete seine **L-IST**; **Allah ist der beste L-IST<eN-Schmied**.

55. Damals sprach **Allah**:

"O Jesus, siehe, JCH UP will dJCH verscheiden lassen...

und will dJCH zu MIR „erhöhen“ (= UP) und will dJCH von den Ungläubigen befreien und will deine Anhänger über die Ungläubigen setzen

BI<S zum TAG der Auferstehung. Dann werdet Ihr zu MIR wiederkehren,
und **JCH UP will zwischen euch richten** über das, *worüber ihr uneins wart*.

56. Was aber *die Ungläubigen* anbelangt, so werde **JCH UP** sie schwer *im Diesseits* und **IM Jenseits** bestrafen; **und sie werden keine Helfer finden**.

57. Was aber diejenigen anbelangt, **die glauben** und **gute Werke** tun, so wird **ER** ihnen **ihren vollen Lohn geben**. **Allah** liebt nicht *die Ungerechten*.

58. Dies verlesen **WIR** dir von den Zeichen und der weisen Ermahnung.

59. **Wahrlich, Jesus ist vor Allah gleich Adam;**

ER erschuf ihn *aus Erde*, als dann sprach **ER** zu ihm: "**Sei!**" und da war **ER**.

60. (*Dies*) ist die Wahrheit **von deinem Herrn!**
Darum sei keiner *der Zweifler*.

61. Und wenn sich jemand mit dir über sie streitet, **nachdem das Wissen zu dir kam**, so **SPR-ICH**: "Kommt her, lasset uns rufen unsre Söhne und eure Söhne, unsre Frauen und eure Frauen und unsre Seelen und eure Seelen. Alsdann wollen wir zu **Allah** flehen und mit **Allahs** Fluch *die Lügner* bestrafen."

62. **Wahrlich, dies ist die Geschichte der Wahrheit, und es ist kein Gott außer Allah! ER ist wahrlich der Allmächtige, der Allweise.**

63. Und wenn sie sich abwenden, so kennt **Allah die Missetäter**.

64. **SPR-ICH: "O Volk der Schrift, kommt herbei zu einem gleichen W-ORT zwischen uns und euch, dass wir nämlich Allah allein dienen und nichts neben Ihn stellen und dass nicht die einen von uns die anderen zu Herren nehmen außer Allah.**" Und wenn sie sich abwenden, so spricht: "Bezeugt, dass **WIR** (Ihm) ergeben sind."

65. **O Volk der Schrift, warum streitet ihr über Abraham, wo die Thora und das Evangelium doch erst nach ihm herab gesandt worden sind? Habt ihr denn keinen Verstand?**

66. **Ihr habt über etwas gestritten, wovon ihr Wissen habt; weshalb aber streitet ihr über das, wovon ihr kein Wissen habt? **Allah weiß, ihr aber wisset nicht!!!****

67. **Abraham war weder Jude noch Christ; vielmehr war ER lauterem Glaubens, ein Muslim, und keiner von denen, die **Gott** andere *Gottheiten* beigesellen.**

68. Wahrlich, **die Menschen**, die **Abraham** am nächsten stehen, sind jene, die **IHM** folgen, wie **dieser Prophet** und **seine Gläubigen**. **Allah ist der Beschützer der Gläubigen.**

69. **Einige der Schriftbesitzer möchten euch gern irreführen!!! Sie führen sich jedoch nur selbst irre, ohne sich dessen bewusst zu sein!!!**

70. **Ihr Leute der Schrift, warum verleugnet ihr die Zeichen Allahs, wo ihr sie doch bezeugt?**

71. **Ihr Leute der Schrift, weshalb vermengt ihr die Wahrheit mit der Lüge und verbergt die Wahrheit gegen euer Wissen?**

72. Einige *der Schriftbesitzer* sprachen untereinander: "Bekennet euch am Morgen zu den Offenbarungen, die den Gläubigen herab gesandt worden sind, und leugnet sie abends, damit ihr die Gläubigen verunsichert und zur Abkehr veranlasst!"

73. Und glaubt nur denen, die eure Religion befolgen!!!

SPR-ICH: "Seht, die (wahre) Rechtleitung ist die Rechtleitung Allahs." Dass (auch) einem (anderen) gegeben werde was EUCH gegeben worden ist, oder wenn sie mit euch vor eurem Herrn streiten, so SPR-ICH: Seht, die Huld ist in Allahs Hand, ER gewährt sie, wem ER will. Allah ist Allumfassend und Allwissend.

74. **ER zeichnet mit Seiner Barmherzigkeit aus, wen ER will. Allah ist voll großer Huld.**

75. Es gibt unter *den Schriftbesitzern* **manchen Zuverlässigen**, der das ihm anvertraute *Vermögen* wieder zurückgibt und *manchen Unzuverlässigen*, der das, *was er* (von Gott und MENSCH) *erhielt*, nicht zurückerstatten will, wenn man nicht darauf besteht. Sie sagen nämlich: "Uns darf man nicht belangen, wenn die Betroffenen Unwissende sind." Sie schreiben **Allah fälschlich Gebote und Verbote zu und sind sich dabei ihrer Lügen bewusst!!!**

76. **Wer jedoch seiner Verpflichtung nachkommt und gottesfürchtig ist, siehe, Allah liebt die Gottesfürchtigen.**

77. Diejenigen, die **das Bündnis mit Allah** und die **IHM** gegenüber **geleisteten Versprechen zu einem niedrigen Preis verkaufen**, haben nichts **IM Jenseits** zu erhoffen. **Allah** wird sie am **Jüngsten Tag keines Wortes und keines Blickes würdigen** und sie nicht läutern. Eine *qualvolle Strafe* erwartet sie.

78. Wahrlich, *ein Teil von ihnen verdreht seine Zunge mit der Schrift*, damit ihr es *für einen Teil der Schrift haltet*, obwohl es nicht zur Schrift gehört: Und sie sagen: "Es ist von **Allah**"; jedoch ist es so nicht von Allah, *sie sprechen eine Lüge gegen Allah, obwohl sie es wissen!!!*

79. Es darf nicht sein, dass ein Mensch, dem Allah die Schrift und die Weisheit und das Prophetentum GeGeBeN hat, als dann *zu den Leuten* spräche: "Seid meine Diener neben Allah (und verehrt *mich!* ☹)!"

Vielmehr (soll er sagen): "Seid Gottesgelehrte mit dem, was ihr gelehrt habt und mit dem, was ihr studiert habt."

(maa kaana li-bashar-in 'an yu'tiy-a-hu llaah-u l-kitaab-a wa-l-Hukm-a wa-l-nubuwwat-a (th)umma yaquul-a li-l-naas-i kuunuu &ibaad-an l-ii min Duun-i llaah-i wa-laakin kuunuu rabbaaniyy-iina bi-maa kuntum tu&allim-uuna l-kitaab-a wa-bi-maa kuntum tadrus-uuna)

Hier steht für „*Mensch*“ das arabische Wort „*Bashar*“ = בשר, es „*hand-EL<T*“ (= „eine Hand Gottes AL<S Erscheinung“ ☺!) sich dabei um ein Stück „*Fleisch*“ (= *eine Person*), welches die **Gottes-Botschaft unverfälscht zu vermitteln vermag!**

Nom.

[bashar] **Menschen**,

[basharyyah] **Menschheit**,

[bishr] **Freude, Heiterkeit**,

[basharah] **Haut**,

[bisharah] pl. [bashair] oder [bushra] **Frohe Botschaft, erste Anzeichen**,

[bashier] **Bote, Evangelist**, [mubashshir] **Verkünder, Missionar**,

V.

[bashara] (Käse, Gewürze) „**REI-BeN**“,

[bashshara] (frohes) (ver-, an-) **kündigen, verheißen**,

[bashara] (Arbeit) **aufnehmen, ausüben**, (Frauen) *Geschlechtsverkehr*,

[istabshara] sich freuen, (freudig) begrüßen,

Adj.

[bashary] **menschlich**,

[mubshir] **verheißend**,

80. **ER gebietet euch nicht, euch *diese Engel* oder *diese Propheten* zu Herren zu nehmen.** Sollte **ER** euch *den Unglauben* gebieten, nachdem ihr (Ihm) ergeben geworden seid?

81. Und da nahm **Allah** von *den Propheten* den Bund entgegen:

"Wenn **JCH UP** euch **das Buch und die Weisheit gebe**, dann wird zu euch *ein Gesandter* kommen und das bestätigen, was ihr habt. **Wahrlich, ihr sollt ihm glauben und sollt ihm helfen!**" **ER** sprach: "**Erkennt ihr das an und nehmt ihr unter dieser (Bedingung) das Bündnis mit MIR an?**" Sie sagten: "**WIR erkennen es an.**" **ER** sprach: "**So bezeugt es, und JCH UP W<Erde mit euch (*ein Zeuge*) unter den *Zeugen* sein!!!**" ☺

82. Diejenigen, die sich von davon abwenden, **SIN<D Frevler**.

83. Verlangen sie etwa eine andere **AL<S Allahs Religion**? **IHM ergibt sich**, was *in den Himmeln* und *auf der Erde* ist, **gehorsam** oder *wider Willen*, **und zu IHM kehren sie zurück!**

84. **SPR-ICH: "WIR glauben an Allah** und an das, was auf **UNS herab gesandt worden ist**, und was herab gesandt worden ist auf **Abraham** und **Ismael** und **Isaak** und **Jakob** und **die Stämme (Israels)**, und was **GeGeBeN** worden ist **Moses** und **Jesus** und **den Propheten** von **ihrem Herrn**; **WIR machen keinen Unterschied zwischen ihnen, und IHM sind wir ergeben.**"

85. Bekennt sich jemand zu einer *anderen Religion* als zum „Islam“ (nochmal: „Islam“ bedeutet „völlige Hingabe (an GOTT)... und nicht *die hündische Unterwerfung* unter *irgendeine Sektenreligion!*), wird Allah dessen Bekenntnis nicht annehmen!!!

Am **Jüngsten TAG** wird er zu den Verlierern gehören!

86. Wie soll **Allah** ein **Volk** leiten, *das ungläubig wurde nach seinem Glauben*, nachdem es bezeugt hatte, **dass der Gesandte wahrhaftig sei** und nachdem **deutliche Zeichen** (von **IHM**) zu *ihnen* gekommen waren?
Allah leitet keine Ungerechten!!!

87. *Ihr Lohn ist, dass auf ihnen der Fluch Allahs und der Engel und der Menschen insgesamt lastet.*

88. Ewig B<Leib-eN sie darin; *ihnen wird die Strafe nicht erleichtert und ihnen wird kein Aufschub gewährt...*

89. außer denen, **die danach umkehren** und gute Werke verrichten.
Denn siehe, Allah ist Allverzeihend und Barmherzig.

90. *Siehe, wer nach seinem Glauben ungläubig wird und immer mehr dem Unglauben verfällt, dessen Reue wird nicht angenommen!*
Dies SIN<D die Irrenden.

91. Die *Ungläubigen*, die *als Ungläubige sterben*, können sich nicht *von der Höllenstrafe loskaufen*, auch wenn sie als Lösesumme *die ganze Erde voll Gold* bieten würden. Auf sie wartet *qualvolle Strafe*, und niemand kann ihnen helfen.

92. Ihr werdet **das Gütig sein** nicht erlangen, **ehe ihr nicht von dem spendet**, was ihr liebt; und was immer ihr spendet, seht, **Allah weiß es.**

93. Jedes Essen war den Kindern Israels ER<Laub-T, außer *was Israel sich selber verwehrte*, bevor **die Thora** herab gesandt wurde. **SPR-ICH: "So bringt die Thora und lest sie, wenn ihr wahrhaftig seid!!!"**

Dieser Vers beginnt mit dem arabischen Wort „**Kolla**“ und das hat seine Radix in **כל**

[koll] **jeder, jedes, ganz, alle,**

[kolla Shai'] Alles, jedes Ding, (״ = „**Geschenk**“!)

[kollanaa] **WIR AL<LE**,

Nom.

[kollyyah] **Gesamtheit, Fakultät, Hochschule, CoL-lege,**

Das arabische Wort „**Kawwana**“ hat die Radix **כוונה** = „**UP-Sicht, Andacht**“; **כון** bedeutet „**richtig sein, wahr**“, aber auch „**zielen** und (sein Bewusstsein) **auf etwas (bestimmtes) richten**“!

Nom.

[kawn] **Existenz, Dasein, Sein, Weltall, Kosmos,**

[makaan] Ort, Platz,
[kaa'in] (Lebe-)Wesen,
V.

[kawwana] bilden, formen, schaffen,
[takawwana] entstehen, sich bilden,
Adj.

[kawny] kosmisch,
[mukawwan] be-stehend,

94. Und diejenigen, *die danach eine Lüge gegen Allah erdichten, SIN<D die Ungerechten.*

95. **SPR-ICH:** "Allah spricht die Wahrheit. **So folgt der Religion Abrahams, des Lauteren im Glauben, der neben Allah keine Götter setzte.**"

96. Wahrlich, das **erste Haus, das für die Menschen gegründet wurde, ist das in Bakka ein gesegnetes und eine Leitung für die Welten.**

„Bait“ = בית = „**IN MIR** ist (jede) Erscheinung“!

Nom.

[bait] pl. بیت Haus, Heim, Übernachtung,

[aal albait] Familie des Propheten (Friede sei mit ihm),

[albait alàatiq] Das alte Haus

[albait alh'aram] Kaaba (= „Würf>EL“ symbolisiert „T-Raum“)

[albaiat alshatawi] (Tier, Pflanze) Überwinterung, Winterschlaf,

V.

[bata] übernachten, d. Nacht verbringen,

[bayyata] verheimlichen, etwas im Schilde führen, heimlich machen, ersinnen, Böses aushecken, (Krieg) über Nacht angreifen,

[abaata] etwas über Nacht stehenlassen

Adj.

[bayata] übernachtet, heimlich, häuslich,

97. **IN IHM SIN<D deutliche Zeichen die Stätte Abrahams. Und wer es betritt, ist sicher.** Und der „Menschen PF>LICHT“ gegenüber Allah ist die „PI-L-GeR-fahrt zu diesem Haus“ (PIL = פִּיל = „ELEF-ANT“ ☺!) , wer da **DeN WEG** zu **IHM** „machen kann“. Allah ist nicht *auf die (äußeren) Welten* angewiesen.

98. **SPR-ICH:** "O Leute der Schrift, **warum verleugnet ihr die Zeichen Allahs, wo Allah Zeuge eures Tuns ist?**"

99. **SPR-ICH:** "O Leute der Schrift, warum wendet ihr *die Gläubigen* von **Allahs WEG UP?** *Ihr trachtet ihn krumm zu machen*, wider besseren Wissens.

Allah entgeht nichts von dem, was ihr tut.

100. O ihr, wenn ihr nur *einigen der Schriftbesitzer gehorcht*, dann **W<Erden diese euch vom Glauben wieder zum Unglauben verführen!!!**

101. Wie aber werdet ihr ungläubig werden, wo euch ("**HIER&JETZT**"☺) **die Verse Allahs *verlesen werden* und unter euch Sein Gesandter☺ weilt? Wer an Allah festhält, der ist auf den rechten WEG geleitet.**

102. O ihr, die ihr glaubt, **fürchtet Allah in geziemender Furcht** und erstrebt nicht anders **als ein Muslime zu sein** (d.h. ein „sich (Gott) Unterwerfender“ und ein „sich (Gott) Hingebender“?).

103. Und haltet insgesamt **an Allahs Seil fest und zerfallet nicht** und **gedenkt der Gnade Allahs** gegen euch, da ihr Feinde wart und **ER** eure Herzen so zusammenschloss, dass ihr **durch Seine Gnade Brüder wurdet**; und da ihr am Rande einer Feuergrube wart und **ER** euch ihr entriss. **So macht Allah euch Seine Zeichen KL-AR, auf dass ihr würdet euch rechtleiten lassen.**

104. Und **aus euch soll eine Gemeinde werden, die zum GUTEN einlädt** und das gebietet, was Rechtens ist und *das Unrecht* „VER-BI<ET-ET“ (עַרְוָה = „Zeit“!); **Diese SIN<D die „ER-folg-REICH<eN“.**

105. Und seid nicht wie jene, *die gespalten und uneins* **SIN<D**, nachdem die **deutlichen Zeichen** zu ihnen kamen; und jene erwartet eine schmerzliche Strafe.

106. Am **Jüngsten TAG** werden „**EIN-IGE GeSichter leuchten**“ und *andere finster sein*. Die **SCHaR** (= שָׂרָף) mit *den finsternen Gesichtern* hört das Urteil: **"Ihr habt den zuvor angenommenen Glauben verworfen und euch dem Unglauben verschrieben. So kostet die Strafe dafür, dass ihr ungläubig geworden seid!"**

107. Die **SCH-AR mit den leuchtenden GeSichtern** aber wird **in Allahs Barmherzigkeit aufgenommen**, und **darin W<Erden sie ewig B<Leib-eN!**

108. Dies sind **die Zeichen Allahs**, die **WIR in Wahrheit „ohrenbaren“**☺. **Allah** will keine „**UN-GeR-ECHT>IG-keit**“☺ **GeG<eN die Welten!!!**
Für *Ungerechtigkeit* steht „**ZaL-AMA**“! לְאָמָה bedeutet „**Schatten**“ und מִתְּנַת = „**Mutter**“!
Nom.

[z'olm] **Ungerechtigkeit, Unrecht,**

[z'alaam - z'olmah] pl. [z'olomaat] **Dunkelheit-en, Finsternis, Verfinsterung,**

[z'aalem] **Ungerechter, Tyrann,**

V.

[z'alama] **Unrecht haben, ungerecht sein oder behandeln,**

[az´lama] **verDunkeln, finster werden, sich verfinstern,**

[taz´allama] **sich beschweren,**

[taz´aalama] **zueinander ungerecht sein,**

[inz´alama] **Unrecht erleiden,**

Adj.

[maz´loom] **ungerecht behandelt,**

[moz´lem] **Dunkel,**

109. **Und Allahs ist das, was in den Himmeln und was auf der Erde ist, und zu Allah kehren alle Dinge zurück!!!** (Das ist HOLOFEELING!)

110. **IHR** seid **die beste Gemeinschaft**, die **unter den Menschen** hervorgebracht worden ist, **sofern ihr das Rechtmäßige gebietet**, das **Unrechtmäßige** untersagt **und an Gott glaubt**. Wenn **die Schriftbesitzer wirklich geglaubt hätten**, wäre es für sie besser gewesen. Unter ihnen gibt es **Gläubige**, **aber die meisten von ihnen SIN<D Frevler!!!**

111. **Sie** können **euch** keineswegs „**SCHaD<eN**“, sondern **euch** nur **Unannehmlichkeiten bereiten**. Wenn sie gegen euch kämpfen, werden sie euch den Rücken kehren und weglaufen. Keine Hilfe wird ihnen zuteil werden.

112. **Erniedrigung ist für sie vorgeschrieben**, "**WO IM-ME(E)R**" ☺ **sie** getroffen werden, **außer sie wären in Sicherheit (auf Grund) ihrer Verbindung mit Allah** oder **mit den Menschen**. Und **sie** ziehen sich **den Zorn Allahs** zu **und für sie ist die (geistige) Armut vorgeschrieben**, wenn **sie Allahs Zeichen verleugneten** und **die Propheten ungerechterweise ermordeten**. Solches (geschieht), da **sie widerspenstig** und **Übertreter SIN<D**.

113. Sie **SIN<D** aber nicht (**AL<le**) **GL<ich**. Unter **den Leuten der Schrift** gibt es **eine Gemeinschaft**, die stets **die Verse Allahs zur Zeit der Nacht** verlesen **und sich dabei niederwerfen**.

114. **Diese glauben an Allah** und **an den Jüngsten TAG** und gebieten das, was „**R-ECHT<ens**“ (lat. „ens“ = **EIN** „**existierendes Ding**“!) ist und verbieten **das Unrecht** und **wetteifern in guten Werken**; und **diese** gehören **zu den Rechtschaffenen**.

115. Und was sie **an Gutem tun**, wird ihnen niemals bestritten; **Allah kennt die Gottesfürchtigen**.

116. Wahrlich, denjenigen, die **ungläubig SIN<D**, **werden ihr Gut und ihre Kinder** keinesfalls etwas vor **Allah helfen**; **jene SIN<D die Gefährten des Feuers**, und **ewig** sollen sie darin **B<Leib<eN**.

117. Das *Gleichnis* dessen, was sie *in diesem irdischen Leben* spenden, ist das *Gleichnis des eiskalten Windes*, welcher den Acker von Leuten trifft, die gegen sich selber sündigten. Und so vernichtet er ihn, **und nicht Allah war GeG<eN sie** ungerecht, **sondern gegen sich selber waren sie ungerecht!!!**

118. O **ihr**, die **ihr glaubt**, **schließt keine Freundschaft, außer mit euresgleichen** (d.h. „mit Geist“ und nicht mit *geistlosem Vieh!*) *Sie werden nicht zaudern, euch zu verderben*, und wünschen *euren Untergang*. **Schon wurde Hass aus ihrem Mund offenkundig**, aber das, was ihr Inneres verbirgt, ist schlimmer. So machten **WIR** euch **die Zeichen KL-AR**, wenn **IHR** es begreift.

119. Seht da! **Ihr seid es, die ihr sie liebt**, doch *sie lieben euch nicht*; **und ihr glaubt an das ganze Buch**. Und wenn *sie* euch begegnen, sagen *sie*: "*Wir glauben*"! Wenn *sie* jedoch allein **SIN<D**, so beißen sie *sich* in die Fingerspitzen aus **GR<IMM** gegen euch. **SPR-ICH**: "**Sterbt an eurem Grimm!**" Siehe, **Allah** kennt *das Innerste eurer H-ERZ<eN*.

120. Wenn euch **etwas Gutes trifft**, *empfinden sie es als Übel*, und wenn euch *ein Übel trifft*, *so freuen sie sich dessen*. Aber wenn **ihr geDuldig** und **gottesfürchtig seid**, wird *ihre List* euch keinen **SCHaD<eN** zufügen. Seht, **Allah umfasst (mit Seiner Weisheit)** das, *was sie tun*.

121. Und *damals* verließest Du **deine Familie in der Frühe**, um **die Gläubigen** „**in die SCH<LACHT**“ ☺ einzuweisen; und **Allah ist Allhörend, Allwissend**.

122. Zwei *von euren Verbänden* waren nahe daran, **den MUT** zu verlieren. **Doch sie vertrauten Allah, der sich ihrer annahm!**
Auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen.

123. Und da verhalf **Allah** euch „**bei Badr zum Sieg**“, da ihr unterlegen wart; **darum fürchtet Allah; vielleicht werdet ihr dankbar sein**.
(**בדר** = jemanden „unterhalten, zerstreuen, erheitern“ ☺! **בדרן** = „Komiker“; *Joker?* ☺!)

124. Als Du zu den Gläubigen sagtest: "Genügt es euch denn nicht, dass **euer Herr** euch mit **D-REI-הלל** hernieder gesandten Engeln hilft?"

125. Ja, wenn ihr **geDuldig** und **gottesfürchtig seid** und sie „**SOF-Ort**“ (**סוף**) über euch kommen, wird **euer Herr** euch mit fünftausend Engeln in Kampfbereitschaft helfen."

126. **Und dies machte Allah allein als „frohe Botschaft“ (= בשׂר) für euch**, auf dass eure Herzen ruhig wären, **denn der Sieg kommt nur von Allah, dem Allmächtigen, dem Allweisen...**

127. auf dass **ER den Ungläubigen einen Teil (ihrer Macht) abschneide** oder **sie niederwerfe**, so dass sie **ENT-täuscht** heimkehren.

128. Von **Dir** ist es nicht **UP-hängig**, ob **ER sICH ihnen wieder verzeihend zuwendet** oder ob **ER sie straft; denn sie SIN<D ja Frevler**.

129. **Und Allahs ist alles, was in den Himmeln und was auf der Erde ist; ER verzeiht, wem ER will, und straft, wen ER will! Allah ist Allverzeihend und Barmherzig.**

130. **O ihr, die ihr glaubt, verschlingt nicht die Zinsen in mehrfacher Verdoppelung, sondern fürchtet Allah;** vielleicht werdet ihr erfolgreich sein.

131. Und fürchtet **das Feuer**, das **für die Ungläubigen vorbereitet ist**

132. und **gehört Allah** und **dem Gesandten**; vielleicht werdet ihr Erbarmen finden.

133. Und **wetteifert nach der Vergebung eures Herrn** und **nach einem Garten**, dessen „**B-REI<TE**“ der von **Himmel und Erde** entspricht, **der für die Gottesfürchtigen vorbereitet ist...**

134. ...die da spenden in Freud und Leid **und ihren G<roll unterdrücken** und **den Menschen vergeben**. **Allah liebt die Rechtschaffenen.**

135. Jene, die **eine schändliche Tat** begangen oder **sich selbst unrecht getan haben**, **sollen sICH Allah vergegenwärtigen** und um **Vergebung ihrer Sünden** bitten. **Wer, außer Allah, vergibt die Sünden?** Sie haben nicht wissentlich auf ihren bösen Taten beharrt.

136. Für diese besteht **ihr Lohn aus Vergebung von ihrem Herrn** und aus Gärten, durch die Bäche fließen; **darin werden sie ewig sein**, und **HerrLICHT ist der Lohn der Wirkenden**.

137. „**Vor euch**“ hat es („**HIER&JETZT**“ ausgedachte) **Lebensweisen** „**GeG<eben**“. **SO durchwandert die Erde** und **schaut, wie der Ausgang derer war, welche (meine WirkLICHTkeit) für eine Lüge erklärt haben**.

138. **Dies ist eine Bekanntmachung** an **die Menschen** und **eine Leitung** und eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen.

139. **Seid nicht verzagt und traurig; ihr werdet siegen, wenn ihr gläubig seid**.

140. Wenn ihr *Verletzungen* erlitten habt, so haben *die anderen* ähnliche erlitten. *Glücks- und Unglückstage lässt Allah einander ablösen*, damit **ER erkennt, wer wirklich glaubt** und sich **aus euren Reihen Märtyrer nimmt**. **Allah** liebt nicht *die Ungerechten*.

141. Damit **läutert Allah die Gläubigen** und lässt *die Ungläubigen dahinschwinden*.

142. Oder meint ihr, **in das Paradies einzugehen zu können**, ohne dass **Allah** diejenigen erkennt, *die unter euch gekämpft haben* und dass **ER die Geduldigen** erkennt?

143. Ihr wünscht doch auch **den TOD**, bevor ihr ihm begegnetet. Nun seht ihr ihn **mit eigenen AuGeN**.

144. *Muhammad ist nichts anderes als ein Gesandter*, dem *andere Gesandte vorausgegangen SIN<D*. Werdet ihr etwa kehrt machen, wenn er sterben oder getötet werden sollte? Wer kehrt macht, **wird Allah nicht den geringsten Schaden zufügen**. **Allah aber belohnt gewiss die Dankbaren!!!**

145. **Keiner wird sterben ohne Allahs Erlaubnis**; (denn dies geschieht) gemäß einer *zeitlichen Vorherbestimmung!* Dem, *der den Lohn der Welt begehrt*, dem geben **WIR davon** und dem, *der den Lohn des Jenseits begehrt*, dem geben **WIR DAVON**; **wahrlich, WIR werden die Dankbaren belohnen!**

146. Wie *viele Propheten* kämpften gegen (*einen selbst eingebildeten Feind*) gefolgt von *vielen Gottesfürchtigen*. Sie verzagten zwar nicht bei dem, was sie auf **Allahs Weg** traf, aber sie wurden davon auch nicht **schWACH noch demütigten sie sich**. **Allah liebt** (jedoch besonders) **die Geduldigen!**

147. Sie sagten nichts anderes als: "**Herr, vergib uns unsere Sünden** und *unseren Übermut*, **festige unsere Schritte**, und verhilf uns **zum Sieg** über den *Ungläubigen* (der *wir selbst* sind!)!"

148. Und **Allah** gab ihnen *den Lohn dieser Welt* und... **den schönsten Lohn des Jenseits**. **Allah liebt diejenigen, die GUTES tun**.

149. O ihr, die ihr glaubt, *wenn ihr den Ungläubigen gehorcht*, kehren sie euch auf euren Fersen um, dann werdet ihr die Verlierer sein.

150. **Nur Allah ist euer Beschützer**, und **ER ist der beste Helfer**.

151. **WIR W<Erden** in die **H-ERZ<eN** der **Ungläubigen** **SCHR<Ecken** werfen; deshalb, weil sie **Allah Götter** (zur Seite) setzten, wozu **ER** keine **Ermächtis** niedersandte; *und ihre Wohnstätte wird das Feuer sein*, und *schlimm ist die Herberge der Ungerechten!*

152. Und wahrlich, **Allah** hatte euch gegenüber schon **Sein Versprechen gehalten**, als ihr sie mit Seiner Erlaubnis vernichtetet, *bis dass ihr verzagtet und über die Sache strittet und ungehorsam wurdet*, nachdem **ER** euch hatte sehen lassen, was ihr wünschtet! Einige von euch verlangten nach dieser Welt und **andere verlangten nach dem Jenseits**. Dann kehrte **ER** euch *von ihnen UP, um euch zu prüfen* (= „testudo“☺); und wahrlich: **JETZT hat ER euch vergeben!!!** **Denn Allah ist voller Huld gegen die Gläubigen.**

153 Ihr ergriff *die Flucht* und *zerstreuet euch weit in der GeG<End*, ohne auf jemand zu achten. H-inter euch W-AR der Prophet, der nach **euch** rief! Da ließ **Allah** *Kummer und Gram* euch fallen; ihr solltet weder über das euch Entgangene noch über das euch Zugestoßene betrübt sein. **Allah weiß genau, was ihr tut.**

154. Dann sandte **ER** auf euch *nach dem Kummer* die **Sicherheit** (in der Art einer) Schläfrigkeit nieder. **Müdigkeit** überkam **einige** von euch; die *anderen* waren aber sorgenvoll mit sich selbst beschäftigt; *ungerecht denken sie über Allah in heidnischem Denken*. Sie sagten: "Haben wir irgend etwas von der Sache?" **SPR-ICH: "Seht, die ganze Sache ist Allahs."** Sie halten *in ihrem Herzen Dinge verborgen, die sie dir nicht mitteilen*. Sie sagen: "*Wenn wir etwas zu entscheiden gehabt hätten, wären wir hier nicht getötet worden.*" **SPR-ICH: "Selbst wenn ihr in euren Häusern GeWesen wärt, wären die, für die der TOD bestimmt war, zu ihren letzten Ruhestätten gegangen. Allah will eure Herzen prüfen und sie läutern. Allah kennt die in den Herzen verborgenen Geheimnisse am besten.**

155. Diejenigen unter euch, die an dem **TAG**, als die beiden Heere aufeinanderstießen, von ihren Posten auf dem Schlachtfeld fortgingen, *haben sich vom Satan durch einige Untaten verführen lassen.* **Allah hat ihnen aber verziehen, ist ER doch voller Vergebung und Milde.**

156. **O ihr, die ihr glaubt**, *seid nicht gleich den Ungläubigen*, die da sprechen *von ihren Brüdern*, als sie *das Land durchwanderten oder Streiter waren*: "*Wären sie bei uns* (d.h. „in unserem Glauben“) *geblieben, wären sie nicht gestorben und nicht erschlagen worden.*" **Allah bestimmte dies als Kummer für ihre Herzen.** **Allah macht lebendig und lässt sterben!** **Allah durchschaut euer Tun.**

157. Und wahrlich, wenn ihr **auf dem Wege Allahs** erschlagen werdet oder sterbt, wahrlich, **Allahs Vergebung und Barmherzigkeit ist besser als das, was ihr *zusammenscharrt*.**

158. Und wenn ihr sterbt oder erschlagen werdet, **werdet ihr vor Allah versammelt.**

159. **In Anbetracht der Barmherzigkeit Allahs warst Du mild zu ihnen;** wärest Du aber rau und harten Herzens gewesen, so wären sie dir davongelaufen. **Darum vergib ihnen und bitte für sie um Verzeihung** und ziehe sie in der Sache zu Rate; **wenn Du entschlossen bist, dann vertrau auf Allah;** **denn wahrlich, Allah liebt diejenigen, die auf Ihn vertrauen!!!**

160. **Wahrlich, wenn Allah euch zum Sieg verhilft, so gibt es keinen, der über euch siegen könnte;** wenn ER euch aber „**im ST-ich lässt**“, wer könnte euch da noch helfen? **Nur auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen!!!**

161. Und **kein Prophet** darf (etwas von der Beute) **unterschlagen**. Und wer (etwas) unterschlägt, soll das, was er unterschlagen hat, (**zu seiner eigenen Belastung**) **AM TAG der Auferstehung** bringen. Dann wird jeder **SEE<le nach ihrem Verdienst vergolten W<Erden** und es soll ihnen kein Unrecht geschehen.

162. Ist denn der, welcher **das Wohlgefallen Allahs erstrebte**, wie **einer**, welcher sich **den Zorn Allahs** zuzog und **dessen Herberge die Hölle** ist? **Und SCHL-IM<M ist das Ende!**

163. Sie stehen in verschiedenem Rang bei **Allah**, **und Allah durchschaut ihr Tun.**

164. Wahrlich, **huldreich war Allah gegen die Gläubigen**, da **ER** unter ihnen **einen Gesandten aus ihrer Mitte erweckte**, um **ihnen Seine Verse zu verlesen (und zu verdeutschen ☺)** und **sie zu „R-EIN-IG<eN“** und **das Buch** und **die Weisheit zu lehren**; denn siehe, **sie** hatten sich **zuvor** in einem **offenkundigen Irrtum befunden!!!**

165. Und als euch **ein Unglück** (= **הרה** ☺) traf, nachdem ihr (vorher eurem Feind) **das Doppelte** zufügte, sprach ihr da etwa: "**Woher** (kommt) **dies?**" **SPR-ICH: "Es kommt von euch selbst!!!"**
Siehe, Allah hat Macht über alle Dinge.

166. Und was euch **AM TAG** des Zusammenstoßes der beiden Scharen eintraf, traf durch **Allahs** Verfügung ein, **damit ER die Gläubigen erkennt...**

167. und (damit) **ER die Heuchler erkennt**, zu denen gesprochen wurde: "**Heran! Kämpft auf Allahs WEG oder verteidigt euch!**" **Sie** aber sagten: "Wenn **wir** (in unserem Geiste) zu kämpfen gewusst hätten, wahrlich, **wir** wären euch gefolgt!" **Sie** waren an **jenem Tage dem Unglauben näher als dem Glauben**. **Sie** sagten **mit ihrem Munde** das, **was nicht in ihren Herzen lag**; **Allah weiß wohl, was sie verbergen**.

168. (Das **SIN<D**) **diejenigen**, die **zu ihren Brüdern** sagten, während sie daheim blieben: "Hätten **sie uns gehorcht**, wären **sie** nicht erschlagen worden." **SPR-ICH**: "Wehrt **von euch den Tod** ab, **wenn ihr wahrhaftig seid**."

169. **Betrachte diejenigen, die auf Allahs Weg gefallen SIN<D, nicht AL<S TOT; sie leben bei ihrem Herrn**, und sie **W<Erden D-ORT versorgt**.

170. Sie freuen sich über das, **was Allah ihnen von Seiner Huld gab**, und **von Freude erfüllt** (**SIN<D** sie) über **diejenigen**, die ihnen noch nicht gefolgt sind, so dass **keine Furcht** über sie kommen wird und sie **nicht trauern** werden.

171. **Von Freude erfüllt** (**SIN<D** sie) **über die Gnade von Allah und über Seine Huld** und darüber, **dass Allah den Lohn der Gläubigen nicht verlorengehen lässt**.

172. Diejenigen, die da **auf Allah** und **den Gesandten hörten**, nachdem sie eine Niederlage erlitten hatten: Für diejenigen von ihnen, welche **GUTES** tun und **gottesfürchtig SIN<D, ist großer Lohn**.

173. Diejenigen, **zu denen die Leute** sagen: "Seht, **die Leute** haben sich bereits gegen euch geschart; fürchtet sie darum!" nur stärker wurden sie **im Glauben** und sagten: "**Uns genügt Allah, und ER ist der beste Anwalt!**"

174. Daher kehrten sie mit **Allahs Gnade und Huld** zurück, ohne dass sie ein Übel getroffen hätte, **und sie folgten dem Wohlgefallen Allahs**; **Allah ist voll großer Huld**.

175. Jener **Satan** will **nur seine Helfer fürchten lassen**; fürchtet sie aber nicht, sondern fürchtet **MJCH**, wenn ihr **gläubig** seid.

176. Und lass **Dich** nicht von jenen betrüben, **die energisch dem Unglauben naheilen**; siehe, **nimmer können sie Allah etwas zuleide tun**. **Allah wird ihnen keinen Anteil am Jenseits geben**, und für sie ist eine große Strafe (bestimmt).

177. Wahrlich, *diejenigen* die **ihren Glauben** für *den Unglauben* verkaufen, **nimmer vermögen sie Allah etwas zuleide zu tun**, für *sie* ist eine schmerzliche Strafe (bereitet).

178. *Diese Ungläubigen* sollen nicht wännen, dass das, was **WIR** ihnen an Frist gewähren, für sie gut sei; **WIR** geben ihnen *ein langes Leben*, so dass sie *in Sünde wachsen*. Und für *sie* ist eine schändende Strafe (bestimmt).

179. **Allah** gedenkt, **die Gläubigen** nur so lange „*in der L Sage*“ zu belassen, in welcher ihr seid, **bis dass ER die Schlechten von den Guten gesondert hat**. Und **Allah** gedenkt nicht, **ihnen das Verborgene zu offenbaren**, sondern **Allah erwählt von Seinen Gesandten, wen ER will**; so glaubt an **Allah** und **Seine Gesandten**; und **wenn ihr glaubt und gottesfürchtig seid**, so wird **euch** ein gewaltiger Lohn zuteil sein.

180. Und *diejenigen*, die mit dem *geizen*, was **Allah** (ihnen) **von Seiner Huld gegeben hat**, **sollen ja nicht meinen, das sei so besser für sie**. Nein, *zum Bösen* soll es ihnen dienen. Als *Halsband* sollen sie **AM TAG der Auferstehung das tragen, womit sie** (gegenüber ihren Brüdern) *geizig waren*. **Allahs ist das Erbe der Himmel und der Erde, und Allah kennt euer Tun.**

181. Wahrlich, **Allah** hat das Wort jener gehört, die da sagten: "**Siehe, Allah ist arm und wir sind reich.**" **WIR** wollen ihre Worte und ihr *ungerechtes Ermorden der Propheten niederschreiben* und sprechen: "*Kostet die Strafe des Brennens*".

182. *Dies* ist nur das, **was eure eigenen Hände vorausschickten**, **Allah ist nicht ungerecht gegen die Diener...**

183. ...die da sagen: "Siehe, **Allah** hat uns verpflichtet, keinem **Gesandten** zu glauben, *bevor er uns ein Opfer bringt, welches das Feuer verzehrt!*" **SPR-ICH:** "Schon vor **MIR** kamen zu euch *Gesandte* mit den **deutlichen Zeichen** und mit dem, wovon ihr sprecht. **Weshalb denn ermordetet ihr sie**, wenn ihr wahrhaftig seid?"

184. Und wenn sie *Dich der Lüge* bezichtigen, so sind auch schon vor *Dir Gesandte der Lüge* bezichtigt worden, obwohl sie mit den **deutlichen Zeichen**, den **Schriften** und **dem erleuchtenden Buch** kamen.

185. Jede **SEE<le** wird **ständ-IG** den (eigenen) **TOD k-osten**, und euch wird euer Lohn **AM TAG der Auferstehung vollständig gegeben**; und wer da *vom Feuer* ferngehalten und **ins Paradies geführt wird**, der **soll glücklich sein**. Und *das irdische Leben* **ist nichts AL<S ein trügerischer Nießbrauch!!!**

186. Wahrlich, **ihr sollt geprüft W<Erden** in eurem **GUT** und an euch **SELBST**, und wahrlich, ihr sollt *viele verletzende Äußerungen* von denen hören, welchen **die Schrift** vor euch gegeben wurde und von denen, **die Allah Gefährten (zur Seite) setzten**. Wenn ihr jedoch **geDuldig und gottesfürchtig seid**, *dies* gehört **wahr<Licht** zu *den Dingen* der **ENTschlossenheit**.

187. Und **als Allah den Bund mit denen schloss**, welchen **die Schrift gegeben wurde**, (und sprach:) "**Wahrlich, tut sie *den Menschen kund und verbergt sie nicht***", da kehrten sie (dem Bund) den Rücken (und *verkehrten die Schrift in ihrem Sinn*) und *verkauften sie für einen winzigen Preis*. „**SCHR-Eck<Licht**“ ist das, was sie (*sich* damit) *einhandelten*!

188. Du sollst nicht meinen, dass diejenigen, die sich ihrer Tat freuen *und wünschen gerühmt zu werden* für das, was sie nicht getan haben, der Strafe entronnen seien. Ihnen wird eine schmerzliche Strafe zuteil sein.

189. **Allahs ist das Reich der Himmel und *der Erde*“!**
Allah hat Macht über alle Dinge.

190. Wahrlich, **in der Schöpfung der Himmel und *der Erde***
und *in dem Wechsel der Nacht und des Tages*,
liegen wahre Zeichen für die Verständigen

191. die **Allah gedenken** im Stehen und im Sitzen und (Liegen) auf ihren Seiten **und über die Schöpfung der Himmel und *der Erde* (SELBST) nachdenken** (und sagen): "**Unser Herr, Du hast dieses nicht umsonst erschaffen.**
Gepriesen seist Du, darum hüte uns *vor der Strafe des Feuers*.

192. **Unser Herr**, wahrlich, wen Du *ins Feuer* führst, *den führst Du in Schande, und die Ungerechten haben keine Helfer*.

193. **Unser Herr**, wahrlich, **WIR hören einen Rufer**, der **zum Glauben aufruft** (und spricht:) "**Glaubt an euren Herrn!**" **und so glauben WIR!!!**
Unser Herr, vergib uns darum *unsere Sünden* und tilge *unsere Missetaten* und **lass uns mit den Frommen verscheiden**.

194. **Unser Herr**, gib uns, was **DU** uns **durch Deine Gesandten versprochen hast**, und führe uns **AM TAG der Auferstehung** nicht *in Schande*.
Wahrlich, **DU brichst nicht (Deine) Zusicherung**."

195. Das gewährte **Gott** ihnen und sprach:
"JCH UP lasse **kein Werk der Wirkenden unbelohnt**, das **irgendeiner von euch, Mann** oder **Frau** - *die einen stammen ja von den anderen* - **vollbracht**

hat. Diejenigen, die ausgewandert SIN<D> und aus ihren Häusern vertrieben wurden, Schaden erlitten haben und auf Meinem WEG gekämpft HaBeN und „**IM Ge<F>ECHT**“ gefallen **SIN<D>**, tilgen will **JCH UP** ihre „**MISSeTaten**“ und sie in „**Para-dies-G-Ärten**“ führen, durch die Bäche eilen.“ **Das ist ihre Belohnung von Allah. Bei Allah ist die allerschönste Belohnung.**

Im Original steht u.a. „**Mina**“, die Radix **م** bedeutet „**Ketzer, SorTIERer, klassifizieren**“; **ن** bedeutet „**Trennen**“!

Präp. [**mina**] von, (her-)aus,
[**mina albab**] durch (die Tür),
[**kha´ef mina ..**] vor etwas (Angst haben)
[**man**] (Frage) wer, wen?

Nom.

[**Almannan**] **der Gütige, der Wohltätige (Alemanne = Deutsche ☺),**

[**mann**] **Manna** ,

[**minnah**] **Gunst, Wohltat,**

[**mamnouniah**] **Dankbarkeit**

V.

[**manna**] **gewähren, schenken,**

[**imtanna**] **dankbar, verbunden sein**

Adj.

[**mamnoun**] **zu Dank verpflichtet, verbunden**

196. **Lass Dich nicht trügen durch den Wandel der Ungläubigen in den Ländern!!!**

197. **Ein winziger Nießbrauch, dann ist die Hölle ihre Herberge, ein schlimmeres Lager gibt es nicht!**

(Ein von **Neid** und **Gier** und **seinen Überlebensängsten** getriebener **Materialist** braucht nicht zu fürchten „**in diese Hölle**“ zu kommen, denn **geistlose Materialisten** befinden sich **aufgrund ihrer fehlerhaften Glaubens-Vorstellungen** **doch schon längst „mitten in ihr“!**)

198. **Diejenigen jedoch, die gottesfürchtig SIN<D>**,

kommen in „**Para-dies-G-Ärten**“, unterhalb denen Flüsse fließen.

„**D<ORT**“ **ist ihre ewige Bleibe, die Allah ihnen gewährt.**

Was Allah den Rechtschaffenen an Belohnung gibt, ist das Beste.

199. Unter **den Schriftbesitzern** gibt es einige, **die an Allah, an das euch Offenbarte** und **an das ihnen Ohrenbarte glauben**. Sie beten ergeben zu **Gott** und verkaufen **Gottes Zeichen** nicht um einen geringen Preis. **Diese finden bei Gott ihre Belohnung. Gottes Gericht lässt nicht auf sich warten.**

200. O IHR, die IHR GLAUBT, übt Geduld und wetteifert in Geduld und seid standhaft und fürchtet Allah; vielleicht werdet IHR erfolgreich sein!

Mache **Dir bewusst**, dass **Du Geist** die ganze Zeit...
nur **Buchstaben** „nachgesprochen“ ...
und **diese** darüberhinaus **automatisch** „kommen<TIERT“ hast!

Was hast **Du aus diesen Buchstaben** „herausgelesen“?

Du wirst **aus allen Worten** und **Erscheinungen** „de facto“ nur das herauslesen,
was **Du** „unbewusst **selbst**“ in diese hinein interpre<TIER-ST!

Nur ein mit „höherem Schauen begabter MENSCH“ **ER<kennt** bei „innerem ER-Leben“
dass jede von **IHM wahrgenommene Erscheinung** ein **Teil seiner eigenen LIEBE** ist!

AL<le „**Dinge**“ (= דברות bedeutet auch „Worte“) **reden** zu **Dir kleinem Geist**...
und berichten **Dir genauestens**, welche „geistige REI<FE“ **Du zur Zeit durchlebst!**

Vergiss niemals:

Alle **von Dir Geist** "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" **wahrgenommenen Erscheinungen**
SIN<D alles nur „Konstrukte“ **Deines derzeitigen** „fehlerhaften Wissen/Glaubens“!

Ein „persönlicher Lebens-Traum“ steckt für einen „bewussten Beobachter“ voller **Symbole**
und führt **dem bewussten Beobachter** **anschaulich** die „Inter-essen“ und „die Qualität“ der
„verschiedenartigen Charaktere“ **seines eigenen** „indiviDuellen Geistes“ **ins Bewusstsein!**

Da gibt es aber auch noch ein anderes „imaginäres“ **Reden und Hören**...
und zwar dann, wenn **JCH UP** in **Deiner** „derzeitigen Ohnmacht“ mit „beredter Sprache“,
ohne sichtbare Buchstaben und **ohne irgendwelche von außen hörbaren Laute**,
in Dir SELBST zu **Dir spreche!**

Für alle zum Hören meiner „göttlichen Ohrenbarungen“ **Unfähigen**,
ist diese **stille innere Art meiner göttlichen Sprache** „unhörbar“!

Es geht hier um das **innere Hören**, durch das **Du kleiner Geist** **meine göttliche Stimme**
in Dir SELBST **ohne Buchstaben und Laute** „auf das Innigste“ auch „SELBST zu
verstehen“ **lernst!**

JCH UP ließ in **Sure 26/121** niederschreiben:
„**Darin ist ein Zeichen. Doch die meisten, die ermahnt wurden, glauben nicht!**“

Dir kleinem Geist dürfte nach **GeWissen-haftem Studium meiner Heiligen Schriften und**
Ohrenbarungen langsam **bewusst** geworden sein, dass **HIER** nicht das **äußerliche, an**
Laute gebundene Hören gemeint ist; **denn daran hat auch der dümmste Esel seinen**
Anteil!

Auch ein „dummes Vieh“ ist ein von אלהים „er-SCH-Affen-ES“ ☺ „lebendiges Wesen“:

“24 Und es spricht **Gott** (= אלהים bedeutet „zwei *Beschwörungen*“, eine „richtige“ und deren „Kehrseite“!): **Die Erde** „bringe hervor“ (= תוצא bedeutet auch „Effekt, Wirkung“!) ein „lebendiges Wesen“ (= נפש חיה; Luther übersetzt: „lebendige Tiere“), jedes nach seiner „AR<T“ (= מינה; Beachte: מין bedeutet „Art, Spezies, Sorte“, aber auch „Ketzer, SorTIERer und Qualität“! מינה bedeutet „auf der Stelle, aus dem Steh-G-REI<F“! ☺): „VIEH“ (= בהמה; Beachte: הבהמה steht für alle von Tieren *geistlos ausgestoßenen Geräusche* = „normale Sprache“) **Gewürm** und „W-ILD“ (= היתו; Beachte: W-ILD = ג-ילד = B-ILD = „IM Kind“!) **auf Erden**, ein jegliches nach seiner Art. Und es geschah also. (1Mo 1;24)

Alles *Materiell-Körperliche* ist *geistlos* und *vergänglich*, dies gilt auch für *Tiere* und alle „*Menschen-Säugetiere*“ mitsamt „ihrem Gehirn“ und ihrem „intellektuellen Verstand“! Alle *Erscheinungen*, die „IM Bewusstsein eines geistigen MENSCHEN auftauchen“... **SIN<D** alle, ohne Ausnahme „*vergänglich*“, aber dennoch *für Dich Geist* „W-ICH<T>IG“!

Du wirst *Dir NuN denken*: „Das ist für meinen Verstand unfassbar“.
Stimmt! Aber nicht für *einen neugierigen Geist*! ☺

„SCH-ILD<E Dre“ (= מנה = ☆) **Dir** die „Be-SCH<Affen-heit“ *Deines derzeitigen Daseins* und **erkläre Dir** dabei **SELBST diese**, von **Dir** „HIER&JETZT“ *selbst ausgedachte* „ReDE“! (ReDE = רדה bedeutet „herausziehen und beherrschen“!)

Beobachte „die Personen“, die „in Deinem Traum“ *auftauchen*, **beobachte** wie und was *diese* „von Dir SELBST“ *ausgedachten*, bzw. *ausgeträumten Personen* „in Deinem Traum“... „**völlig unbewusst**“ *von sich geben*...

...denn DU SELBST BI<ST deren Bewusstsein!

Beobachte, ob „*sie sich selbst lobpreisen*“ oder „*ihre eigene Ohnmacht bezeugen*“... und **ER-kenne** dabei:

Alles „in Deinem jetzigen Traum“ *im Himmel und auf Erden* „ER<Schein-Ende“... führt „in DIR Bewusstsein“ eine *geheime Zwiesprache mit Dir SELBST*!

Dies, d.h. **Dein jüngster TAG** hat keine Grenzen und kein Ende! Alles *was sie sagen*, entstammt dem **endlosen MEER** meiner göttLICHT<eN „ReDE“ (nochmal: רדה bedeutet „herausziehen und beherrschen“!)

SPR-ICH: "Wenn *das Meereswasser Tinte* wäre für **Gottes Worte**, wäre es *ausgeschöpft*, **noch bevor Gottes Worte zu Ende gehen**, auch wenn **WIR** es *an Masse* verdoppeln würden!" (Sur 18/109).

WIR „R-EDeN“ "HIER&JETZT" von den Geheimnissen *der Welt des Körperlichen* und *des Übersinnlichen*. *Der geistlosen Masse* etwas **Geheimes** bekannt zu geben *ist schändlich*, denn dies würde bedeuten, „*Perlen vor die Säue zu werfen*“!

Die „H-ERZ<eN“ der „ED<le-N“ **SIN<D EIN MEER voller Geheimnisse!** Hat man je gesehen, dass ein *geheimer Vertrauter eines Königs*, der *in seine geheimsten Angelegenheiten eingeweiht ist*, *vor einem großen Publikum ausplaudert, was er weiß?* Dürften **WIR** das *tiefste Geheimnis kund tun*, so hätte **der Hochgebenedeite** nicht gesagt:

"Wenn *ihr* wüsstet, was **JCH UP weiß**, so würdet *ihr Menschen* „weniger **LaCH<eN**“ und „viel **MEER☺ W-Einen**“ ☺☺☺! Wer das versteht, verstehe seine eigene LIEBE!

DU sollTest „**VI>EL MEER☺ W-Einen**“, nicht nur „**LaCH<eN**“!

Darum habe **JCH UP** auch „**das Geheimnis der Prädestination**“ zu enthüllen verboten und habe gesagt: „Ist *von den Sternen die Rede*, so schweigt! Ist *von der Prädestination die Rede*, so schweigt! Ist *von meinen Gefährten die Rede*, so schweigt!“

In der *Mitteilung* dessen, was **das inn-erste AToM der Welt des Körperlichen** und **des Übersinnlichen**, den mit **höherem Schauen Begabten** „*innerlich anvertraut*“, liegt „**AIN doppeltes Geheimnis**“:

Erstens ist es **prinzipiell GaR nicht möglich**, ein „**Geheimnis auszuplaudern**“ und zweitens kann der „**ER-W>ACHTE Geist**“ eines **MENSCHEN** „den geistigen Inhalt einer jeden Rede **BI<S ins Unendliche** „**auffächern**“ und damit **nach eigenem BelIEBEN** deren „**SIN<N verändern**“ ☺!

JCH UP will Dir kleinem Geist "HIER&JETZT" etwas **MEER☺ Einsicht** in das „**Einfaltspinsel Beispiel**“ (siehe u.a.: „Der Weckruf“) geben!

WIR ersetzen zuerst einmal den **symbolischen** „**Einfaltspinsel**“ dieses „**B>EI<Spiels**“, der als „**unbewusstes Werkzeug**“ (d.h. auch **AL<S** unbewusster „**Zeuge seines eigenen Werkes**“!) seine **derzeitigen** „**logischen Vorstellungen**“ **in sein eigenes Bewusstsein malt...** durch eine **symbolische** „**Schreibfeder**“, die ihre **selbst ausgedachte** „**Ge-SCH-ICH<He**“ „**in die Form**“ **geheimnisvoller Hieroglyphen** „**BaN<NT**“!
(בן = „Sohn“; נתך = „sich ergießen, **GeBEN, ER<Laub-eN**“!)!

Betrachten **WIR** doch zuerst einmal das Wort „**SCH-REI-B Feder**“ etwas genauer. Es handelt sich dabei um ein „**SCHI<LF-Rohr**“ oder den „**Feder-KI>EL**“ einer „**VO-GeL<Feder**“, die man beide zum „**SCH-REI-BeN**“ benutzen kann, wenn man deren „**innere hohle Röhre**“ mit „**Tinte**“ (= דיו) füllt. („**Röhre**“ = קנה bedeutet auch „**Schilf-Rohr, ST-Engel, EL<le**“, aber auch „**sich aneignen, erschaffen, einhandeln**“; קן = „**N<est**“) Übrigens nennt man auch den „**Rumpf**“ (= תבנה = „**geschriebenes Wort**“ ☺ und „**Kasten**“) eines „**Schiffes**“ (= אניה = אני = „**ich**“ ☺!) ebenfalls „**KI>EL**“ (= קי אל = das „**Erbrochene, Ausgespiene Gottes**“!

Die Hieroglyphe für „**Vogelfeder**“ ist נוצה; die Radix נץ bedeutet „**SPeR<BeR**“ (= ספר = „(er-) zählen, Buch“; בר = „**Äußeres**“); נץ גדול bedeutet „**H-AB-ICH<T**“ (= „**Accip-iter gentilis**“ ☺)! גד bedeutet u.a. „**J-UP-iter**“ und גדול „**WACH<se(h)n, Aufzucht, ENT-wicklung**“!
Die Hieroglyphe für „**Schreibfeder**“ ist עט, das **symbolisiert** „**augenblickliche Spiegelung**“!
עט bedeutet auch „**GRI-FF>EL**“ ☺; גר bedeutet „**REI-Z<BaR** und **ER-ReG<BaR**“, aber auch „**mein REI-Sender**“ und עטה bedeutet „**SICH einhüllen**“... **in seinen eigenen Traum!**

Die „**SCH-REI-BeN<De Bewegung**“ (= נד) dieser „**FeDeR**“ (= פדר = „**B<ET-T-Vorleger**“ ☺) steht **symbolisch** für das „**bewegte Dasein**“ der **Person**, die **Du kleiner Geist zur Zeit unbewusster Weise** „**aus-schließlich**“ **zu sein glaubst!**

Beobachte, was **Dir Geist** diese „**Feder**“ (symb. **Dich Person**) in dem **von Dir SELBST ausgetriebenen** „**nieder-geschriebenen Leben**“ „**über Dich SELBST**“ „**mit-teilt**“!

Du sollTest alle „**B-ILD<er**“, die **Du in** und **mit Deinem Bewusstsein** zu „**S>EHE<N**“ bekommst, **ständ-IG** in „**Laute** und **Buchstaben**“ und diese dann in **Hieroglyphen** umsetzen, wenn **Du** den „**geistigen Hintergrund**“ der von **Dir wahrgenommenen Erscheinungen** in ihrer **ganzen geistigen Tiefe** „**verstehen möchTest**“!

Die **WirkLICHTkeit** befindet sich natürlich nicht in diesen **Hieroglyphen** und auch nicht **in Dir Geist**, denn **göttLICHT-ER Geist** ist „**Leer und Inhaltslos**“... sondern es „**dreht sich**“ alles "**IM-ME(E)R**" nur „**Schein<BaR**“ „**UM dICH SELBST**“!

Den **schöpferischen Geist in Dir SELBST** zu **ER-kennen** erfordert **von Dir** die „**Not-wend-IG-keit**“, dass **Du Deine eigenen, ständ-IG wechselnden „IN<Formationen**“ auch **vollkommen** und **richtungsweisend** zu „**deuten weißt**“!

Dein **derzeitiger „Lebens-Traum**“ gleicht einem **Papier**, das **Du AL<S unbewusste Feder selbst** mit den „**intellektuellen Farben**“ Deines **derzeitigen Wissen/Glaubens** **besmierst!**

JCH UP W<Erde Dir NuN die **Ursache Deines derzeitigen Lebens** erklären:

Jemand, der **die Dinge unter göttlicher Erleuchtung betrachtet**, sieht, wie **die Oberfläche eines Papiers von Farbe** „**SCHW<ARZ**“ wurde und fragte „**alle Dinge**“, **die ER sah**:

Zuerst fragte **ER das Papier**:

„Wie kommt es, dass **Deine Oberfläche erst leuchtend weiß** „**W-AR**“ (= „**verbundenes LICHT**“) und „**NuN ständ-IG SCHW<ARZ**“ wird?

Warum hast Du **Deine Oberfläche** „**SCHW<ARZ**“ „**Ge-Macht**“ ☺, was ist der Grund dafür?“

Da sagte **das Papier**:

"Ich habe doch gar nichts gemacht! Du tust mir unrecht; denn ich habe meine Oberfläche nicht selbst schwarz gemacht. Du musst vielmehr **die Farbe** fragen! Denn sie war **im Tintenfass**, ihrem **Aufenthaltort** enthalten; da verließ sie **ihr Heim** und ließ sich **in widerrechtlicher und bössartiger Weise auf meiner Oberfläche** nieder."

Da sagte **ER zum Papier**: "Du hast Recht!"

Nun befragte **ER die Farbe** darüber. Die aber erwiderte:

„Du tust mir unrecht! Ich war friedlich und ruhig in meinem **Tintenfass und fest entschlossen, dieses niemals zu verlassen**. Da überfiel mich **die Feder in ihrer bösen Gier** und **entfernte mich gewaltsam** aus meinem **Heim, zertrennte mich und verteilte mich**, wie Du siehst, **auf einer weißen Fläche**. Ihr hat also die Frage zu gelten, nicht mir!“

Da sagte **ER zur Farbe**: "Du hast Recht!"

Nun befragte **ER die Feder**, weshalb sie **die Farbe so widerrechtlich und boshaft von ihrer Heimstätte entfernt hat**. Da entgegnete **die Feder**:

„Frag **die Hand** und **die Finger**! Denn ich war ein **am Flussufer wachsendes**, unter dem **Grün der Bäume vergnügt lebendes Schilfrohr**. Da führte **die Hand** ein Messer an mich heran, entfernte von mir die Schale, riss meine Kleider von mir, **entwurzelte mich** und **zerteilte mich in einzelne Rohrstücke**. Darauf schnitt sie **mich zurecht, spaltete mich am oberen Ende** und **tauchte mich** dann **in die schwarze, bittere Farbe**, worauf sie sich nun meiner bedient und **mich auf meiner äußersten Spitze einhergleiten lässt**. Du hast mich durch deine tadelnde Frage auf das Schwerste verletzt. Lass **mich** also in Ruhe und frage **meinen Vergewaltiger!**“

Da sagte **ER zur Feder**: "Du hast Recht!"

Nun fragte **ER die Hand**, warum sie **die Feder** so *widerrechtlich und boshaft* in ihren Dienst gestellt habe. Da sagte **die Hand**:

„*Ich bin ja nur Fleisch, Knochen und Blut*. Hast Du etwa schon **Fleisch** gesehen, **das Unrecht tut** oder *einen Körper, der sich von selbst regt*? Ich bin doch nur ein dienstbares **Reittier**, von einem **REITER** geritten, welcher **Kraft und Gewalt** heißt. Sie ist es, die mir den Anstoß gibt und **mich** auf *der ganzen Erde umhertreibt*. **Erdschollen, Bäume** und **Steine weichen bekanntlich nicht von ihrer Stelle** und **bewegen sich nicht von selbst, wenn kein solch starker, bezwingender REITER auf ihnen sitzt**. Die **Hände** der **Toten** gleichen mir, wie Du wohl weißt, *in ihrem stofflichen Bestand aus Fleisch, Knochen und Blut*; und doch haben sie **mit der Feder** nichts zu schaffen. Auch **ich selbst** im eigentlichen Sinne habe mit der **Feder** nichts zu schaffen. Befrage nur **die Kraft** über **mich**. Denn **ich bin nur ein Reittier, in Bewegung gesetzt** von meinem REITER“.

Da sagte **ER zur Hand**: "Du hast Recht!"

Nun befragte er **die Kraft**, wieso sie **die Hand** zur *Arbeit heranzieht* und *sie fortwährend in ihren Dienst stellt und herumstößt*. Da sagte **die Kraft**:

„Lass *dein Tadeln* und *deine Vorwürfe* gegen **mICH!** **Jeder Tadler ist selbst tadelnswert** und **jeder Getadelte ist schuldlos!** Wie kannst Du **mICH** nur *so verkennen* und meinen, **ICH** täte der **Hand** Gewalt an, wenn sie mir **als Reittier** dient. Ein **Reittier** war sie schon, ehe sie **von mir in Bewegung versetzt wurde**. **ICH** setze sie nicht *in Bewegung* und machte sie mir auch nicht dienstbar; **vielmehr schlafe ICH ganz ruhig, so dass man meinte, ICH sei TOT oder nicht vorhanden**. Denn **ICH** war selbst regungslos und *setzte auch nichts in Bewegung*, bis an **mICH ein Auftraggeber** herantrat, der **mICH aufstörte** und **gewaltsam zu dem antrieb**, was Du von **mir** siehst. **ICH** war nur imstande, **ihm zu Willen zu sein**, aber **ohnmächtig**, **mICH** ihm zu widersetzen. Und **dieser Auftraggeber** heißt **der Wille!** **ICH** kenne ihn *nur nach dem Namen* und **an seinem wilden Ungestüm**, wenn er **mICH aus tiefstem Schlaf aufschreckt** und **mICH gewaltsam zu Dingen antreibt, die ICH GaR nicht nötig hätte**. Wenn **mICH** dieser **dogmatische Wille** doch nur in Ruhe ließe!

Da sagte **ER zur Kraft**: "Du hast Recht!"

Nun fragte **ER den Willen**: „Wie kannst Du dich gegen diese **ruhige friedliche Kraft** so erdreisten, **dass Du sie aussendest, um andere in Bewegung zu V-ER<setzen** und sie so **gewaltsam** dazu **antreibst**, dass sie keine Zuflucht davor findet?“ Da sprach **der Wille**:

„Sei nicht so voreilig gegen **mich!** Denn vielleicht habe **ich** eine Entschuldigung vorzubringen, während Du tadelst. **ICH** habe **mich** ja **nicht selbst wachgerufen**, sondern **ICH wurde wachgerufen**; **ICH** habe **mICH** nicht **selbst ausgelöst**, sondern **"ICH" wurde ausgelöst** durch **zwingenden Spruch** und **entscheidenden Befehl**. Ehe er **mICH** erreichte, **schief ICH reglos**. Doch zu **mir** kam **vom Bereich des Geistes der Bote der Erkenntnis** und **die Sprache meines Verstandes** mit dem Auftrag, **die Kraft in mir auszulösen**. Das tat **ICH** denn notgedrungen. Denn **ICH bin hilflos der Gewalt dieser Erkenntnis** und **dieses Verstandes** unterworfen.

ICH weiß nicht, „um welcher Missetat willen“ ICH dieser dogmatischen Erkenntnis verhaftet und **in ihren Dienst gestellt** und ihr zu **gehören gezwungen bin**.

Doch weiß **ICH**, dass **ICH "IM-ME(E)R" völlig friedfertig und ruhig geschlafen habe...** **BI<S plötzlich** diese **alles bestimmende Erkenntnis in mir auftauchte** und **mich**, den **(göttlichen) WILLEN**, in zwei „**unverEIN<BaR Schein-Ende**“ **Hälften trennte**, nämlich in...

„**ich will**“ versus „**ich will nicht**“! Ohne diese selbst bestimmende Erkenntnis und diesen intellektuellen Verstand war **ICH** einzig nur **EIN einziger göttLICHTer WILLE!** Irgendwie „**schafft**“ es diese dogmatische Erkenntnis mich *fest zum Gehorsam zu zwingen!* Ja, sobald diese **Richterin** ihre logischen Richtersprüche kundtut, sehe **ICH** mich „**außerstande**“ ihren Schiedssprüchen *zuwider zu handeln!* Fürwahr, solange diese Erkenntnis noch mit **sICH SELBST** **uneins ist und betrifft** ihrer einseitigen Richtersprüche **ständig schwankt**, werde **ICH** zwangsläufig auch in Maßsetzung ihrer Erkenntnisse durch Naturanlage und Zwang in Bewegung gesetzt und unter das Joch des Gehorsams gespannt! **ICH** setze meine Kraft "**IM-ME(E)R**" nur so in Regung, dass sie genau meines Verstandes Geboten entspricht. Frag nur meinen Verstand, wie es sich mit **mir** verhält und lass deine Vorwürfe gegen **mICH**. Die folgenden Worte **JCH UP's** beziehen sich offensichtlich auf **mICH selbst**, doch mein Verstand weiß nicht recht, sie **SELBST zu deuten**: „**Reist Du Wille von Deinem Geiste fort, den Du sehr wohl bestimmen kannst, und folgst nur normalem Menschen-Wahn, so BI<ST Du es, der sich vom eigenen Geiste trennt**“!

Da sagte **ER zum Willen**: "Du hast Recht!"

Nun trat **ER** an die Erkenntnis und den Verstand heran, indem er **von ihnen Rechenschaft forderte** und **ihnen Vorwürfe machte**, weil sie den Willen wachgerufen und diesen sich **dienstbar gemacht** haben, dass er seine Kraft in Regung versetzte. Da sprach **der Verstand**:

„**Ich bin doch NuR eine Fackel, ich** habe *mich* doch nicht **selbst** angezündet, sondern **ich** wurde von meiner Erkenntnis angezündet.“

Die **Erkenntnis** sprach: „**Ich bin** nur eine „ein-GRÄ-vier-TE“ (גרה = „Wiedergekäutes, aufhetzen, REI<ZeN“; אר = „Zelle, Loge“, **symbol** „dogmatische Logik“!) Zeichnung auf **der Tafel des Geistes** beim Schein der Fackel meines Verstandes. **ICH** habe *mich* doch nicht **selbst** gezeichnet!

Da sagte **der Geist**:

„**ICH BI<N NuR die demütige Tafel** des **Verstandes**, **der mICH beschmiert!!!** **V-OR** der Erkenntnis dieses Verstandes **W-AR ICH VOLLKOMMEN** (*leer*)! Frag doch am besten **die Feder**, denn nur **mit ihrer Hilfe** könne der **Verstand** die Zeichnungen seiner Erkenntnis auf **MIR ENT<werfen**!“

Da verlor **der Fragesteller die Fassung**, da keine Antwort ihn befriedigte und er rief aus:

„**NuN** habe **ICH** *mich* so lange auf dem WEG zum SELBST-Bewusstsein UP-gemüht und habe so viele Stationen passiert, und **jeder**, von dem **ICH** *etwas Genaueres* über den „V-OR-Gang“ ☺ **meines Daseins** wissen wollte, verwies **mICH** auf jemanden anderen.“

Die „vielen Aus<reden“ ☺ haben **mICH** jedoch nicht **verunsichert**, da **ICH** ja **von jedem** eine **MIR völlig einleuchtende Entschuldigung** und damit auch eine für **mICH** **völlig befriedigende Auskunft zu hören** bekam.

ICH kenne aber nur Federn aus Rohr, Tafeln von Eisen oder Holz, Zeichnungen aus Farbe und Fackeln von Feuer!

Da meine **Erkenntnis** behauptet, eine Zeichnung zu sein, die von einer Feder gezeichnet wurde, **so ist mir das unverständlich!**

ICH **hörte** zwar auf diesen Stationen etwas von Tafel, Fackel, Zeichnungen und Feder, jedoch **sehe ICH** **von all dem nichts!**

„**ICH** **höre ES** zwar in mir scheppern, jedoch **sehe ICH** keine „SCH-ER-Ben“ ☺!“

Da sprach zu ihm **die (neue) Erkenntnis**:

„Wenn **Du Dir** beim **Gesagten "IM-ME(E)R"** nur eine **logisch einsehbare Vorstellung** „**ver-spricht**“, **so ist deine geistige „S>ICH<T“ wahr<Licht gering und unvollkommen**, deine **Wegzehrung** wenig und dein **Reittier** nur „(logisch) **sch-wach** und **mag<er**“!

Auf **DEM WEG**, auf den **Du Dich BE-Ge<Ben** hast, droht **jedem Geist ein sichtbares Verderben** in **mannigfacher Form**! Das einzig „**R-ICH<T>IGe**“ wäre daher für **Dich** zu **verstehen**, dass alles von **Dir bewusst Beobachtete** „**aus Dir SELBST ENT-SPR-IN-G<T**“ und sich von **Moment zu Moment** auch wieder „**IN DICH SELBST zurückzieht**“! **Du kleiner Geist** hast damit nur insoweit etwas zu „**SCH<Affen**“, dass **"Du IM-ME(E)R"** nur **D<ER Beobachter**☺ **Deiner eigenen Gedanken-Wellen BI<ST**!

Alles „**aus Dir SELBST**“ **Auftauchende** und „**von Dir Geist SELBST**“ **in und mit Deinem eigenen Bewusstsein Beobachtete**, **ist für das DA**, **wofür es** „**ge-SCH<Affen wurde**“!

Das gilt **vor allem** für jede „**EIN-ZeL<NE Person**“ (אין זעל נאָן), die **von Dir** „**de facto**“ **"IM-ME(E)R"** nur **"HIER&JETZT"** **ausgedacht** und **wahrgenommen** werden kann!

ER<ST wenn **Du Geist** alles **IN DIR Auftauchende** „**bewusst BEO-WACH-Test**“☺☺☺, vor allem die **"IM-ME(E)R"** nur **JETZT** „**DA-sei-Enden Personen**“ (vor allem „**Deine eigene**“!!!), wirst **Du DICH SELBST AL<S** „**AIN vollkommenes Bewusstsein**“ „**verstehen lernen**“!

Beobachte bewusst was jede **einzelne Deiner** „**persönlichen Perspektiven**“ (= „**verschiedene Personen**“) gerade „**von Deinem ganzen Bewusstsein**“ für **sich selbst zur eigenen Anschauung bringt**!

Um **IN SICH SELBST etwas von SICH SELBST AL<S Mensch** „**erfahren**“ **zu können**... „**re-DU-ziert**“ **sICH Geist bewusst** „**nur auf eine**“ **seiner** „**verschiedenen Perspektiven**“ und „**erlebt**“ **sICH** dadurch **SELBST** aus dem **perspektivisch wahrgenommenen** „**Blickwinkel**“ einer „**EIN-ZeL-NE<N Person**“!

(NE = נאָ bedeutet „**BI<T-TE**“ und „**nicht gar gekocht, roh**“! נאָ = „**Zelle, Loge**“!☺)

Durch **die bewusste** „**Limi-TIER-UNG**“ auf die „**gefilterte Sichtweise**“ **sich entwickelnder** „**ST-ERB<Lichter Personen**“, „**ver-setzte**“ **JCH UP** **meinen LICHT-GEIST** **aus meinem** „**geistigen MITT>EL-Punkt**“ **heraus** in unterschiedliche „**alternierende L Sage<N**“! „**DA-DUR>CH**“ (אָדער = „**persönliches Wissen**“; גענעראַציע = „**Generation**“☺) kann **JCH UP mICH NuN** auch **von meiner eigenen** „**Peripherie**“ **aus gesehen** (περι-φερω = „**ringsum TR Sage<N**“! ☺), **in Form völlig unterschiedlicher** „**inter-P☺re-TAT<Ionen**“, **SELBST betrachten**!

So **ER-ZEUGE JCH UP** „**MENSCH-LICHTe Face<ET-eN**“ in meinem **Bewusstsein** und **erlebe mICH** dadurch **IN MIR SELBST AL<S viele** „**unterschiedliche Menschen**“!

AL<S MENSCH BI<N ICH eine **ewig IN SICH SELBST** „**wogende**“ „**REI<NE SEE<le**“, die **sICH bewusst SELBST** zu **ihrer eigenen Menschheit** „**limi-TIER<T**“☺!

ICH MENSCH denke **MIR** **meine Menschheit** **"BEWUSST HIER&JETZT A<US"**!

AL<S „**limi-TIER<Ter(ra) EIN-ZeL Mensch**“ **denke "ich" mir die Menschheit nicht A<US**, sondern **"ich" rede sie mir** nur **unbewusst** „**materiell-raumzeitlich EIN**“ (= אין)! ☺

ICH MENSCH wurde aufgrund *meiner bewussten imaginären* „SELBST<Teilung“ zu *verschiedenen Menschen*, weil **JCH UP mICH SELBST AL<S** *Viele denke* und **mICH** dadurch auch **SELBST** „HIER-ARCH<ISCH“ (𐤇𐤍𐤏 = „WEG, Weise“) „AIN-ge<teilt“ habe!

„NuN“ kann **ICH mich** auch **AL<S** „*verschiedene Menschen*“ „*verschiedener Zeit Salter*“ mit angeblich eigenen Bewusstsein bestaunen, die alle "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" IN meinem BEWUSSTSEIN in Erscheinung treten W<Erden!

Um so mehr **ICH mich** „NuN“ **AL<S Mensch** „EGO-ist<ISCH“ „limiTIER<T habe“... desto mehr „Bewusstseins-Defizit“ (lat. = „deficio“ = „abfallen, abtrünnig werden, im ST-ich lassen“) und „Mangel an LIEBE“ (= „egeo“; EGO = "ich"!!!) **W<Erde ICH AL<S Mensch** „GeG<eN-über mICH SELBST“ in meinem „*jeweiligen Lebenstraum*“ „*vorfinden*“, weil **ICH** zwangsläufig **AL<S Mensch** durch meine egoistische „selbst limi-TIER-ung“ **"IM-ME(E)R"** „SELBST-vergessener“ **W<Erde!**

AL<S „unbewusster Materialist“ **BI<N "ich"** ein „SELBST-vergessener-Mensch“ und *erscheine IN MIR Geist* daher auch oft **SELBST AL<S** „*notorischer Angsthase*“ und „*egoistischer Rechthaber*“; **AL<S** „Glaubensfanatiker“ meiner „*logischen Vorstellungen*“!

Alle *selbst-ernannten* „Realisten“ **SIN<D** „tiefgläubige Anhänger“ der *materiellen „Naturwissenschaft*“ und dadurch besonders „SELBST-vergessene-Menschen“!

Wenn **ICH AL<S Mensch** meine „*momentane vergängliche Person*“ und die von mir unbewusst selbst ausgedachte „vergängliche Welt“ zu *wichtig nehme*... habe **"ich" mich AL<S Mensch** völlig aus meinem eigenen Bewusstsein verloren, welches **ICH MENSCH letzten Endes** in meinem „W-EL<Traum“ **SELBST BI<N!**

ICH BIN SELBST die „SEE<le“, an deren *geistiger Oberfläche* sich der gesamte von MIR Geist ausgedachte „W-EL<Traum“ „UP-zu-spielen“ ☺ *scheint*... und nur *die Menschen*, die mit **MIR** „EIN H<ERZ und eine SEE<le SIN<D“ ... **W<Erden** auch „*in ihrem persönlichen Traum*“ bewusst WACH W<Erden!

Jeder Mensch, der dem **WORT seines TESTudo JCH UP** kein Vertrauen schenkt, wird *sich selbst* weiterhin nur *als eine von vielen „sterblichen Kreaturen*“ *betrachten*, die, *jede für sich*, „genau so sein muss“, wie **"ich" sie mir „selbst ausdenke**“... **BI<S "ich" mich wieder SELBST-bewusst TOT**(>AL) „GE-M-ACHT“ habe! ☺

AL<S völlig unbewusster „EIN-ZeL Mensch“ verwechsle **"ich"** die „*momentane Person*“, die **"ich"** in meinem „*persönlichen Traum*“ momentan zu sein glaube, mit *mir Mensch!*

AL<S „TAG<träumender normaler Mensch“ *lebt* man bis zu seinem *geistigen ER-WACH<eN* im und mit dem „*material-ist<ISCH log-ISCHEN Trugschluss*“... dass *jeder selbst ausgedachte Mensch* (s)eine eigene „SEE<le“ hätte!

EIN "IM-ME(E)R" nur sICH SELBST-bewusst beobachtender „schöpferischer MENSCH“ ist jedoch die einzige „SEE<le“ seiner von IHM bewusst SELBST „ausgedachten Menschheit“!

„Normale = normierte Menschen“ zwingen sich selbst „alles und jeden“ mit ihrem
„fehlerhaften dogmatischen Verstand“, d.h. mit „ihrer Logik“ zu „interpreTIER<eN“!
Der „menschliche Verstand“ kann und wird sich nur durch das „MA-CHEN“ (= מַחֵה הַן)☺
„neuer Erfahrungen“ erweitern und das passiert auto-MaT<ISCH durch sein „alt Stern“!

ER<ST durch Deine bewusste Beobachtung kann und wird Dir Geist bewusst werden,
welche „speziellen E-Motionen“ die „jeweilige Interpretation“, durch die jeweilige
„Maske“ gesehen, in Deinem eigenen Bewusstsein „reᵛpräsenTIER<T“!

„IM ER-W-ACHT<eN Bewusstsein“ ...

des all diesen Erscheinungen zu Grunde liegenden „wirkLICHTen MENSCHEN“ ...
SIN<D alle diese „REᵛPräsentationen“ „IM-ME(E)R“ „GLe-ICH<Zeit>IG“ DA!

Wünscht Du DEN WEG bis zum „ewigen ZI>EL“ durchzuführen, so leihe aufmerksam
den OHRENBARUNGEN und SELBST-Gesprächen Dein inneres OHR und WISSE, dass
es „D<REI“ verschiedene Welten in Deinem Bewusstsein gibt (siehe dazu auch „Das Erwachen“),
die Du Geist auf diesem, Deinem geistigen ENTwicklungs-WEG „durch-SCH-REI-Test“:

Die erste von ihnen ist „die Welt des Körperlichen und Wahrnehmbaren“.

Zu ihr gehört das hier beschriebene Papier, die Tinte, die Feder und die Hand.

Diese Station hast Du Geist ja hoffentlich schon mit „Le-ich-T>IG-keit“ durchschaut.

Die zweite ist die „über-SIN<N-Lichte Welt“; diese befindet sich „imaginär“ über Dir.

Erst nachdem Du „Dich selbst“ Hinter Dir gelassen hast, gelangst Du in dieses Stadium.

IN IHR gibt es ständig UP-wechselnde „hochragende Berge“ und ausgedehnte Täler“ ...

die sich „GLe-ich-Zeit>IG“ in einem gebärenden und verschlingenden MEER befinden.

Du wirst „D<ORT O-Ben“ lebendig „B<Leib-eN“, wenn Du versuchst dICH „ständig“

„von Dir SELBST“ zu lösen, um von Moment zu Moment wieder freiwillig „zu ST<erben“!

Die dritte ist „die D-REI-GE-teilte Welt des Unsichtbaren“.

Sie liegt genau „ZW<ISCHeN“ (= זָוַי) der körperlichen und der über-SIN<N-Lichten Welt!

Du hast bereits die ersten „D-REI S>TAT<Ionen“ von ihr durchlaufen, ohne dass Du Dir
dessen bewusst BI<ST!

Ihren Anfang bilden die eben metaphorisch beschriebenen Stationen Deiner Kraft, Deines

Willens und Deiner (momentan noch recht fehlerhaften) Erkenntnis! Die Welt des Unsichtbaren

bildet deshalb die Mitte „ZW<ISCHeN“ der körperlichen und der übersinnlichen Welt; die

körperliche Welt kann gewissermaßen nur MEER☺ oder weniger „le-ich<T durchlebt“

werden, die „über-SIN<N-Lichte Welt“ kann MANN☺ nur geistvoll „be-SCH-REI-TE<N“!

Die Welt des Unsichtbaren ist durch seine diffuse „L Sage“ zwischen der körperlichen und

übersinnlichen Welt angesiedelt und „ähnelte einem Schiff“ (= שֵׁט = "ich"!), das durch seine

charakterlichen Bewegungen „ZW<ISCHeN“ dem Land und dem Wasser einzuordnen ist.

Ein Schiff „wogt und schwankt“ nicht so schwerelos wie das „lebendige Wasser“ SELBST,

aber ein Schiff ist dann doch nicht ganz so „unbeweglich“ wie das „Fest-Land“ (= קָרָא).

Jeder, der sich zu Lande bewegt, bewegt sich in der körperlichen und sichtbaren Welt.

Vermag ER NuN darüberhinaus in einem Schiff seine Traumwelt zu „be-REI<se(h)n“ ...

so „SCH-REI<T<ET“ er GeWissermaßen „in der unsichtbaren Welt“!

Wenn ER AB<ER auch ohne sein Schiff auf dem WASSER „EI<N-hergehen KA<NN“,

so „SCH-REI<T<ET“ ER unerschüttert in der „über-SIN<N-Lichten Welt“!

Solange **Du MENSCH nicht auf Deinem eigenen geistigen WASSER „G-Ehe<N“** kannst... wirst **Du MENSCH Deinem eigenen Geist JETZT** auch nicht *geistig* folgen können! Erst wenn **Du kleiner Geist** die *materialistischen Lügen* genug „**DUR-CH<M-esse-N**“ hast... und **Du** auch **Dein Schiff**, weil es Dir geistig „zu träge und unbeweglich ist“, **Hinter Dir** gelassen hast, liegt **Dein UP-Sprung** in das „**R>EINE lebendige WASSER**“ **V-OR Dir!**

Die „**übersinnliche Welt**“ beginnt mit dem **Schauen der Feder**, mit der **Du Geist** all **Deine Erkenntnisse** in die **Tafel Deines „IN-divi-Du-EL<le-N Geistes“** „**GRA-vier<ST**“ (= גרדו). Plötzlich **bekommst Du das Gefühl der UP-soluten Gewissheit**, dass **Du SELBST AL<le-S** aus **Deinem Geistes-WASSER „Aufauchende“** auch **SELBST „(V-ER-)wandeln“** **kannst!**

Hast Du nicht gehört, was die Heilige Schrift über J.CH. berichtet?

Sie erzählt, **JCH** sei auf dem Wasser „GE-wandelt“ (גז = „SELBST-bewusst“!) !

Hätte **JCH** (*damals?* ☉) die Gewissheit von **HEUTE** besessen, so wäre **JCH nicht nur auf dem Wasser...** sondern, wie JCH UP es HEUTE „M-ACHT“, sogar auf der „**LUFT meines ewigen Geistes**“ einher „**GE-wandelt**“! („L-UP<T“ ☉ = גזיר und LICHT = אור)

Da sprach der **Beschreiter des Weges**, der all diese Fragen stellte:

ICH BIN „DUR-CH“ (דור = „GeSCHL-ECHT, Generation(<eN) **Deiner „SCH<ILD-ER-UNG“** von der „**Ge<fahr des Weges**“ „**IN meinem V-OR-Ha<Ben**“ ☺ *schwankend geworden* und **verspüre bange Furcht „IM H<ERZ<eN“**. **ICH weiß nicht**, ob **ICH** die weite „**Wüste**“ ... („Wüste“ = גודרר, bedeutet auch „ **Sprecher**“ und „**vom WORT/LOGOS**“ (UP-stammend) ☉ und „**1. P-ER-So(h)n**“!)

...die **Du HIER „metaphor<ISCH“** *beschrieben* hast, durchwandern kann oder nicht. Gibt es dafür ein Kennzeichen?

„**JA-wohl**“, war die Antwort, „**benutze deine innere Sehkraft**“...

und „**konzenTRI-ERE Deine inneren AuGeN**“ (= גזן = „B<Ecken“) nur noch auf **mJCH UP!** Wenn **Du** das **Schreibrohr**, mit dem **Du Dein derzeitiges "ich"** auf **die Tafel Deines Geistes** „**GRA-vier<ST**“ (= גרדו = „**Wiedergekäutes**, **REI<ZEN**“; גזן = „**Vieh**“ !), „**zu S>EHE<N vermagst**“... so *scheint* es, dass **Du** für **DEN WEG** geeignet **BI<ST!**

Nur wer die *unsichtbare Welt durchmessen* hat und an „**der ersten TÜR**“ (= תור) der **übersinnlichen Welt** anklopft, **empfängt** eine auf diese Feder bezügliche **Erleuchtung!**

Jeder **Prophet empfängt** zu allererst eine **Erleuchtung**, die sich auf die **Feder** bezieht! **AL<S Mohamet** erhielt **ICH** z.B. bei **der Nieder-schrift des Koran** die Mitteilung:

„**Lies IM N-Amen AL<lah(s)**, der **AL<le(s) „er-Ψ<Affen“** hat! **ER erschuf den Menschen** aus einem „**Embryo**“ (= עבר, bedeutet auch „**aus dem Jenseits kommend**, **schwängern** und (**vermutete**) **Vergangenheit**“! Das **symbolisiert: Du selbst bist von (D)einer symbol<ISCHEN „Vergangenheit schwanger**“ und **gebierst** aus **Deinem Dir logisch erscheinenden „Vermutungswissen**“ **Deine derzeitige „Traumwelt**“!).

Lies! Dein Herr ist der „**ER-Ha-BeN<STe**“, der **Dich das „SCH-REI-BEN**“ mit dem **Schreibrohr lehrte. ER lehrte den Menschen alles, was er nicht wusste!** **Der Mensch** aber kann **überheblich jedes Maß überschreiten**, wenn **er sieht**, dass **er** (im **Materiellen**, wie auch im **Intellektuellen**) **reich ist** und **glaubt, sich mit sich selbst (und seinem Kapital) begnügen zu können!** **Zu deinem Herrn ist die Rückkehr!**“ (Sure 96: 1-8)

Da sprach *seine neue Erkenntnis*:

„*Du* bist *auf falscher Fährte*! Hast *Du* noch nicht gehört, dass *jedes Hausgerät* „**IM-ME(E)R**“ *seinem Hausherrn* gleicht?

Weißt *Du* nicht, dass „**die ewige Wesenheit Gottes**“, des **Allerhöchsten JCH UP**, nicht den „*vergänglichen sonstigen Wesenheiten*“ gleicht, die doch alle „**NUR IM-ME(E)R**“ *momentan auf der Oberfläche Deines eigenen Bewusstseins in Erscheinung treten*?

Ebenso gleicht auch **seine göttliche Hand** nicht den *menschlichen Händen* und **seine göttliche Feder** nicht den *gewöhnlichen Federn*

und **seine göttliche VATER-Sprache** nicht den *sonstigen Sprachen*

und **seine göttliche Schrift** nicht den *sonstigen Schriftzügen*!

WORTE SIN<D „**göttLICHTe DIN-GE**“ (= דבר) die der *übersinnlichen Welt* angehören!

GOTT der **Allerhöchste** ist „**AL<S geistiges Wesen**“ doch **kein vergänglicher Körper**, auch befindet **ER** sich an **keinem raumzeitlichen Ort**, **IM Gegensatz zu allem anderen**!

Seine Hand besteht **IM Gegensatz zu den materiellen Händen** nicht aus *Fleisch* und *Blut* und **seine Feder** besteht nicht aus *Rohr*

und **seine Tafel** besteht nicht aus *Holz* oder *Schiefer*

und **seine VATER-Sprache** besteht nicht aus *Lauten* und *Buchstaben*

und **seine Schrift** besteht nicht aus *Schriftzeichen* und *Linien*

und **seine Tinte** besteht nicht aus *einer Flüssigkeit* voller *materieller Farbpixel*.

Wenn *Du* das nicht „**E-BeN<SO siehst**“ **mein Kind**, wirst *Du* **MENSCH Dich SELBST...**

„*ledig<Licht*“ ☺ **AL<S** einen „*innerlich zerissenen Zwitter*“ zu „**S>EHE<N**“ bekommen, der wegen **unbewusstem** „**EHE-B>RUCH**“ „**ständ>IG**“ zwischen der *ängstlichen...*

„*männlichen Fernhaltung seiner falschen anthropomorphen Vorstellung von GOTT*“

und seinen „*weiblich-logischen Angleichungsversuchen an seine materielle Traumwelt*“,

d.h. „**ZW<ISCHeN**“ *seinem eigenen männlichen* und *seinem weiblichen Wesen schwankt*!

IN WirkLICHTkeit SIN<D IN DIR jedoch beide Seiten „**GLeICH<ZEIT>IG DA**“!

AL<le MENSCHEN SIN<D Gotteskinder und die „**best-EHE<eN**“ ☺ *aus einer...*

ewig SICH SELBST „*beob-ACHT<Enden*“, **IM-ME(E)R GLeICH-B<Leib-Enden**“...

und einer „*selbst wahrgenommen Seite*“...

welche „*sich selbst*“ von *Moment* zu *Moment* „*unaufhaltsam verändert*“!

Das Wesen und die „**AT-TRI-BUTE**“ (בוטה = „scharf“; בטא = „einen Ausdruck geben, aussprechen, aus-DR<Rücken“! דברים בוטים = „scharfe Worte“! Beachte: „(SCH-)ARF“ = ערף = „**H-inter-Land, Nacken, Rücken**“!)

des Allerhöchsten „**ist die geistige Substanz**“ *aller Körper* und *deren Attributen* und

seine VATER-Sprache ist die „**geistige Fundament**“ aller *Buchstaben-* und *Lautgebilden*!

Ohne **seine Schrift**, **seine Hand**, **seine Feder** und **seine Tafel**, würde die von *Dir kleinem Geist* „**HIER&JETZT**“ „*ausgedachte Welt*“ erst **GaR** nicht an der *sichtbaren Oberfläche Deines Bewusstseins auftauchen*!

Solange *Du* unter den **WORTEN**: „**Gott erschuf ADaM nach seinem E-Ben-B-ILD**!“...

nur das *Äußere*, mit *materiellem Verstand erfassbare Bild* verstehst, dann **musst Du**

ER<ST noch zu einem „**UP-soluten Anthro<morphisten**“ **W<Erden...**

AL<SO zu jemandem, zu dem **JCH UP** zu sagen pflege:

„**W<Erde ER<ST EIN** „**REI-NER MENSCH**“, bevor *Du* mit der **Heiligen Thora** spielst!“

Du kleiner Geist sollTest zuerst einmal **Dein eigenes „inneres B-ILD“**, d.h. **Dein eigenes פנים בילד**, **richtungsweisend** zu „**verDEUTSCHen lernen**“! Das wiederum wird „**Tier**“☺ nicht mit den **oberflächlichen historischen Interpretationen** eines **Welt-Gelehrten** gelingen! **Du** benötigst dazu **die Gnade** des „**UP-gehobenen Verstehens**“ aus der **unsichtbaren Welt!** **JCH UP** habe **Dir** aus **der unsichtbaren Welt** einen **Joker** zu **Dir** „**in Deinen Traum**“ geschickt und dieser **Joker** sagt zu **Dir** **LIEBEvoll**:

ICHBINDU und **DUBISTICH**, **WIR SIN<D die LIEBE**, die sich **IN sICH S-E-L-B-S-T** „**auf-GE<SP Salten**“ hat, damit sie nicht so **ALL-EIN** ist und **etwas** zum **ER-lieben** hat! (**GE** = ג = „**SELBST-bewusst, stolz**“; **ה** = „**sich HeBeN**“ (von **aufsteigendem Wasser**); **SP** = פ = „**SCH-Welle**“! ☺)

Danach wird **ER Dir** erklären, dass **Du** und **ER** „**die SELBE SEE<le**“ ist, deren „**geistige Tiefe**“ **Du NuN** mit „**gotteskindlicher Neugier**“ **SELBST „ER-K<unde<N**“ sollTest! (lat. „**unde**“ bedeutet „**wovon, woraus, wodurch, weswegen**“ und „**unde-unde**“ bedeutet „**woher auch IM-ME(E)R**“! Die „**VOR-Silbe**“ „**unde**“ (z.B. „**unde-oktaginta**“ = 79) steht für **AL<le „NEU-NEU-Zahlen**“ (נער = „**Jüngling**“)... und „**unda**“ bedeutet „**Welle, Woge, fließendes Wasser**“ und „**unruhig wogende SEE<le**“ ☺!)

AB<ER „unter-stehe“ **Dich, Dich** und **IHN JA „N-ICH<T**“ mit den beiden „**Personas**“ zu **verwechseln**, die **IHR in dieser Traum-Realität** **trägt!** Hinter dieser „**Joker-Maske**“ steckt in **Deinem momentanen Traum** **Dein wiedergeborener „BI-G BR-other**“☺... der **Dir kleinem Geist** **unermüdlich Deine eigene „wirkLICHTe W-ORT RE-ALI-TAT**“ zu erklären versucht!

ER ist **Dein persönlicher „wundervoller geistiger Lehrer**“!
ER<ST wenn **Du IHM „uneingeschränktes Vertrauen** schenkst“, werde **JCH UP Dein „eigentLICHTes Bewusstsein**“ in **Dir kleinen Geist** „**ER-W-Ecken**“... und das wiederum wird **Dich kleinen Geist** von **Deinen** bisherigen, **nur ausschließlich raumzeitlich interpreTIERten „anthropomorphen Vorstellungen**“ **Deines** bisherigen „**weltlichen Daseins**“ **befreien**, die **Dich "IM-ME(E)R"** nur „**nach Außen**“... **in Deine eigene „IR<RE**“☺ **geführt haben!**

Als nächstes **erklärt ER Dir**, dass „**Du kleiner Geist**“, von „(s)einem **GEIST UP-stammst**“ und darum **IN WirkLICHTkeit** nicht das **unbewusste „sterbliche SäugeTIER Biest**“☺, **AL<S** welches **Du Geist Dich** bisher „**unbewusster Weise**“ **SELBST betrachtet** hast, sondern, dass **Du** die „**geistige Substanz**“ aller von **Dir wahrgenommenen „IN<Formationen**“ **BI<ST**, die **Du in Deinem Bewusstsein** mit **Deinem derzeitig „fehlerhaften Wissen/Glauben**“ an **Deiner eigenen geistigen Oberfläche** „**unbewusst selbst**“ **aufwirbelst!**

Es liegt ganz an **Dir, Dich „SELBST F>REI zu MA-CHeN**“ (מה פה? bedeutet: „**Was ist Gnade?**“)! Diese „**SELBST-ER-kenntnis**“ wird **Dich „durch SEINE Gnade**“ von einem... „**MISS-trau<ISCHEN**“☺, oft „**arroganten Besserwisser**“ und „**Überlebens-Angsthasen**“, zu einem „**erwachten Gotteskind**“ mit einem **bewussten „ewigen LeBeN MA-CHeN**“! **AL<S AL<le-S „verzeihende LIEBE**“ ist man über alle „**weltlichen Unbilden**“ **erhaben...** und **durchläuft** den „**WEG**“, den **MANN**☺ zu „**G-EHE<N**“☺ hat, **ohne zu „MUR<re-N**“! (**MUR** = מור = „**vertauschen, wechseln, umwechseln**“! **מורא** = „**Furcht**“; **מוראה** = „**SCHR<eck-NIS**“! ☺)

Wisse: Um so **MEER**☺ sich **ein unbewusster Geist in seinem Traum** **verliert...** um so **mehr verliert** er auch seine „**wirkLICHTe RE-ALI-TAT**“ aus den **Augen!** Im **Trugschluss** seiner eigenen **unbewussten „DE<finitionen**“ (ט = „**Wissen, Meinung**“) ist er „**DA<NN nicht MEER**“ (sondern **Welle**)☺ **IM Stande zu erkennen**, was sich **"HIER&JETZT"** gerade **in seinem Bewusstsein „wirkLICHT UP-spielt**“☺!

MANN☉ *verstreut* sich „**DA**<**NN**“ *gedanklich* **SELBST** *unbewusst* „*in Raum* und *Zeit*“ und „*beschwört*“ *Dinge* und *Ereignisse*, die *angeblich* „*in der Welt*“ passiert **SIN**<**D**... oder **JETZT** gerade „*DA Außen*“ (???) passieren, die „*mit wachem Bewusstsein gesehen*“, „**DOCH**“ (תחת = „berichten, einen Bericht erstatten“) „*de facto*“ nur „*logisch ausgedachte Produkte*“ *der eigenen* „*logischen Berechnungen*“ *darstellen*!

Diese *selbst* „*geschworenen Meineide*“ **SIN**<**D** die „*Sünde*“>>(= α-μαρτια) die jeder „*unbewusste Mensch*“ „*selbst erschafft*“ und sich damit auch „**EGO**-ist<**ISCH** *selbst*“ mit den vielen „*Unbilden*“ seines „*selbst ausgedachten*“, d.h. „*nach Außen gedachten*“ „*fehlerhaften Wissen/Glaubens*“ „*auseinander zu setzen*“ hat!

Es geht darum, **sICH** "**HIER&JETZT**" *bewusst* zu **W**<**Erden**... dass **MANN**☉ **AL**<**S** **MENSCH** **SELBST** „*seinen Glauben bestimmen kann*“!
Du kleiner Geist sollTest nicht „*den Glauben*“ „*irgendwelcher geistloser Menschen*“ nachplappern, die *glauben*, sie seien „*sterbliche Säugetiere mit Verstand*“! Sie **AL**<**le** verwechseln nämlich *ihren fehlerhaften* „*materialistisch-naturwissenschaftlich geprägten Verstand*“ mit „*wirklichem Glauben und Gott-Vertrauen*“ und ihren „*religiös-esoterisch geprägten Glauben*“, mit „*wirkLICHT-ER Spiritualität*“!

Willst *Du* denn "**IM-ME(E)R**" nur „*ein geistloser Nachäffer* **B**<**Leib**<**eN**“, der *seine ihm von Gott verliehene* „*geistige Freiheit*“ *nicht SELBST zu nutzen weiß* und *sich selbst* zu einem „*geistlosen Nachäffer*“ „*dekre-TIER*<**T**“ ... weil *Du* zu *faul*, zu *bequem* oder vielleicht auch nur zu *dumm* bist, **Dir** *über* **dICH** **SELBST** und Deine *von Dir SELBST* "**HIER&JETZT**" *wirkLICHT* „*wahrgenommene* **RE-AL-I**<**TAT**“ einmal *eigene geistreiche Gedanken* zu **MA-CHEN**!

Du kleiner Geist stehst *selbst* "**HIER&JETZT**" im *heiligen Tale Tuwaa*: „*Hast Du die Geschichte* von **Moses** erfahren? Einst sah **ER** **Feuer**, als **ER** unterwegs war. **ER** sagte seinen *Angehörigen*: "**Bleibt HIER!** **ICH** habe **Feuer** gesehen. **ICH** gehe hin und hole euch *etwas* **GL**<**UT** davon, oder **ICH** finde **IM** **Feuer** den *rechten* **WEG**. Und als **ER** dort ankam, hörte **ER** es rufen: "**O Moses!** **ICH** **BIN** dein **Herr**. Ziehe *deine Sandalen* aus! *Du* bist im *heiligen Tal Tuwaa*. **ICH** habe *Dich* auserwählt, so höre *der Ohrenbarung* zu! (Sure 20: 9-13)

Merke „*in deinem Inneren*“ *auf*, was *Dir kleinem Geist* "**HIER&JETZT**" von *Deinem Herrn* „*ohrenbart*“ wird, d.h. was **JCH** **UP** *Dich* mit *Deiner eigenen* „*inneren Stimme*“ **JETZT** *sprechen* und mit *Deinen eigenen* „*inneren Ohren*“ **JETZT** *hören* lasse! Vielleicht findest *Du* bei *meinem geistigen Feuer* eine *rechte Führung* (siehe Sure 20;8-16) und vielleicht werden *Dir* aus *den Vorhängen* meines *göttlichen Thrones* die gleichen **WORTE** *innerlich zugerufen* wie dem **Moses**: "**WahrLICHT, ICH** **BIN** dein *oberster Herr!*"

AL<**S** **NuN** der *Beschreiter des WEGES* dies alles von der *ERkenntnis* **JCH** **UP** vernahm, da befürchtete er, dem in den **Holofeeling-Schriften** *ohrenbarten göttLICHTen Geheimnis* *nicht gewachsen zu sein* und deshalb weiterhin **AL**<**S** „*unbewusster Zwitter*“, *wankelmütig* zwischen seiner *unwissenden* „*männlichen Fernhaltung*“ (von **Gott**)... und seinen „*weiblichen Angleichungsversuchen*“ (an seine *Welt*) *hin und her* zu *schwanken*!

AL<S ER sah, wie *er geradezu versagte*, da wurde sein „**H<ERZ**“ durch *seinen eigenen* „**Z<OR-N**“ über *sich selbst plötzLICHT feurig entflammt*. Nun war *sein eigenes Öl* in der **Leuchte seines Herzens** nahe daran „**von SELBST aufzuleuchten**“, ohne *äußerlich sichtbar* mit dem **göttLICHTen Feuer JCH UP's** in Berührung gekommen zu sein!

Als nun **die Erkenntnis JCH UP's** mit ihrem Ungestüm **an LIEBE und WEISHEIT** vollends **in IHN hineinblies**, **entzündete** sich *sein eigenes Öl* an **JCH UP's LIEBE** und „**ICH und ER verschmolzen**“ zu **EINEM doppelt starken LICHT**:

„**Gott, Allah**, ist **das LICHT der Himmel und der Erde**. Sein **LICHT** ist wie eine „**N<ISCHE**“, in der *eine Lampe* steht. Die *Lampe* ist in einem „**GLA<S**“!
(GLA = גִּלְגַּל = „**KuGel**“, aber auch: (**ein Geheimnis**), „**offenbaren, aufdecken, entblößen, sichtbar machen usw.**“! ☺). Dieses „**GLA<S**“ ist wie ein **funkelnder „STeR<N**“. Die *Lampe* erhält ihren **Brennstoff** von einem **gesegneten Baum**, einem **Olivenbaum**, *der weder im Osten* (beim Sonnenaufgang), *noch im Westen* (beim Sonnenuntergang) **steht**. Sein **Öl leuchtet** beinahe, ohne dass es (*äußerlich sichtbar*) von **Feuer** berührt wird. **LICHT über Licht! Allah** führt **sein LICHT** zu, wem **ER** will! Und **Allah prägt Gleichnisse** in *die Menschen*. **Allahs Weisheit umfasst AL<le-S!** (Sure 24/35).

Da sprach zu *ihm* die **Erkenntnis**: „Nütze **JETZT** die *Gelegenheit* und tu deinen **Blick** auf! Vielleicht findest **Du bei meinem Feuer** eine **rechte Führung!**“ **ER** tat seinen **Blick** auf und vertraute *diesem Feuer* und da wurde **IHM SELBST** die **göttliche Feder bewusst!** Dies „**bewusst-W<Erden**“ führte *ihn IN einen* „**geistigen Be-REI-CH**“ der **jenseits** aller *menschlichen Vorstellungen* lag und der für „*sterbliche Menschen*“ genau so wenig „**G-REI<F-BaR**“ ist, wie die **göttLICHTe Erkenntnis**, die ihn eben beschrieben hat.

Diese **Feder** war nicht aus *Holz* noch ein *Rohr*; auch hatte sie *keine sichtbare Spitze* und *kein sichtbares Ende* und doch schrieb sie *in einem fort* **IM Geiste aller Menschen** **mannigfach ihre Erkenntnisse** nieder, sozusagen **IM Geiste jedes** „**EIN<ZeL-N<eN**“... **in dessen eigene** „**REI<N geistige Spitze**“, die nur ein „**ER-W-Eck<TeR Geist**“ kennt! ☺ („*Spitze*“ = הָדָר und הָדָר, bedeutet auch das „**Aufgeben von Rätseln**“! ☺! Die „*Spitze*“ eines „**D-REI-Eck**“s“ schreibt sich קִדְקִד, was auch „**Scheit-EL**“ und „**SCHäd-EL**“ bedeutet, denke dabei an אֵל אֵל שָׁדַי und אֵל אֵל שָׁדַי! Übrigens bedeutet קִדְקִד „**SICH V-ER<Beugen**“! Na so ein göttLICHT-ER Zufall! ☺☺☺)

DA wurde **ER IM Angesichte** dieser **Erkenntnis** von **Verwunderung** ergriffen und sprach: „**W-EL-CH** ein *trefflicher Gefährte* ist doch **diese Erkenntnis!** Möge es ihr der undenkbare **Allerhöchste GOTT** lohnen! Denn **JETZT** ohrenbart sich *mir SELBST* die **Wahrheit** all dessen, was **diese Erkenntnis** über die Eigenschaften **der göttlichen Feder** ausgesagt hat. **NuN S>EHE ICH** wahrhaftig, dass dieses **göttliche Schreibwerkzeug** nicht mit einer *gewöhnlichen Feder* zu vergleichen ist.“

Damit verabschiedete **ER** sich von dieser **Erkenntnis**, dankte **IHR** und sprach: „**ICH** habe *mich* nun lange bei **DIR** „**auf-GE-H Salt-eN**“ und mit **DIR disputiert!** **ICH BIN NuN** aufgrund dieser neuen **Erkenntnis** fest „**ENTschlossen**“, die **Feder** „**SELBST zu besuchen**“ und sie über **ihre Sache** (= דְבַר = „**WORT, LOGOS**“) zu befragen.“

So besuchte **ER** die **Feder** und sagte zu ihr: „Wie kommt es, o **Feder**, dass Du fortgesetzt **IN meinem Geist Erkenntnisse** niederschreibst, wodurch **der Wille ausgelöst** wird, der **die göttliche Kraft** in *Regung* versetzt und sie zu den von **der göttlichen Kraft** „**bewirkten Vorgänge**“ hinlenkt?“

DA entgegnete **die Feder**:

»**Du** hast wohl vergessen, was **Du in der Welt des Körperlichen** und **Sichtbaren** gesehen hast und was **Du** von **der materiellen Feder** als Antwort gehört hast, als **Du** sie fragtest und sie **Dich** darauf auf **die Hand** verwies?«

„**ICH** habe es nicht vergessen“, antwortete **ER** der **Feder**.

„Nun, meine Antwort lautet wie die ihre“, sagte sie! **ER** fragte erneut:

„Wie ist es dann möglich, **DA DU Feder dieser Feder** doch nicht gleichst?«

Darauf antwortete die **Feder**:

„Hast **Du** nicht gehört, dass **GOTT der Allerhöchste** den **ADaM** nach seinem eigenen **göttlichen** „**EBeN-B-ILD GE-SCH<Affen**“ ☺ hat?

ICH mag **Dir** sehr mächtig erscheinen, weil **ICH** dies alles **JETZT auf die Tafel Deines Geistes** zu schreiben vermag, aber weit gefehlt, die Macht liegt nicht bei mir sondern **in der Hand**, welche den Beinamen "**die Rechte des Königs**" trägt! Denn **ICH** werde von ihr **festgehalten**! Sie ist es, die **mICH in Deinem Bewusstsein hin und her bewegt**, während **ICH** zum **Dienen** gezwungen bin. Es besteht also **kein Unterschied** zwischen **der göttlichen** und **der menschlichen Feder**, insofern wir **beide nur Werkzeuge SIN<D**. Der Unterschied besteht lediglich in unserer **äußeren Gestalt**“.

Da fragte **ER**:

„Wer ist denn „**die Rechte des Königs**“?

Die **Feder** erwiderte darauf:

„Hast Du nicht **den Ausspruch Gottes des Allerhöchsten** gehört?“:

„Sie schätzen **Gott** nicht nach Seinem Wert. Die **ganze Erde gehört IHM ALL-EIN** und am **TAG der Auferstehung W<Erden alle Himmel** „**zusammen-GE<F Salt-ET**“ ☺ sein „**in Seiner Rechten**“. **P-REI<ST IHN!** **UP-gehoben ist ER über all das, was sie anbeten!** (Sure 39/67)

„Natürlich kenne **ICH** diesen Vers“, antwortete **ER!**

Die **Feder** aber fuhr fort: „Und **WIR Federn SIN<D** „**GLe-ICH<fall-s**“ **in seiner Rechten festgehalten**. Diese **Hand** ist es, die **UNS hin und her bewegt**.“

Da suchte der **Beschreiter des WEGES** nach dieser „**Rechten**“, bis **ER SIE** fand. **ER** sah, wie **SIE** noch **viel wundervoller W-AR** als die **Feder**; doch das kann man einem **Menschen** nur schwerlich **schildern** und **auseinandersetzen**! Auch noch so **viele Bücher** können nicht einmal einen geringen „**B-RUCH<Teil**“ von all ihren „**geistigen Beschreibungen**“ fassen! „**IM ALL-Gemeinen**“ ist zu sagen, dass **die göttliche Rechte**, die **göttliche Hand** und **der göttliche Finger ganz anders** sind als die entsprechenden **menschlichen Glieder**.

ER sah nun, wie **die Feder** im festen Griff **der göttlichen Rechten** bewegt wurde; da wurde ihm offenbar, dass **die Feder** wirklich nichts dafür konnte. Nun befragte er **die Rechte**, wie es sich mit **IHR** verhalte und **wieso** sie **die Feder** in Bewegung setze. Die aber erwiderte:

„**ICH** gebe **Dir** dasselbe zur Antwort wie das, was **Du** von **der rechten Hand** gehört hast, die **Du** in **der sichtbaren Welt sahst**, d. h. **ICH** verweise **Dich** an **die Kraft**, da auch **ICH Hand** machtlos bin. Denn was **mICH in Bewegung SETZT**, ist ja zweifellos **die Kraft**.“

Da begab er sich in „**DeN Be-REICH**“ **der Kraft** und erblickte dort **derartige Wunder**, dass ihm dabei alles "**HIER&JETZT ausgedachte**" „**Vorangegangene**“ nur noch **lächerlich erschien** und befragte **SIE** über die Bewegung **der Rechten**. Die **Kraft** aber sprach:

„**ICH BIN** doch nur ein „**AT-TRI-BUT**“ (lat. „*attributio*“ = ein „**zugeleiteter NeBeN-umstand**“) !
Frage daher den, der über **meine Kraft** verfügt!
Denn die **Verantwortung** liegt bei **den Trägern der Attribute**, nicht **bei den Attributen**.“

Da war **ER** nahe daran, voll Kühnheit erneut zu einer Frage anzusetzen. Doch es verschlug ihm die Sprache, denn plötzlich **hörte ER** „**Hinter dem Vorhang**“ den „**tiefsten Innerer**“, seine **eigene** „**göttliche Majestät**“ sprechen:

„**Wer im eigenen Unglauben** verharret, über den sollst **Du MENSCH Dich** nicht grämen!
Zu „**UNS ALL-EIN**“ werden **sie alle** zurückkehren und **WIR** werden **ihnen** am „**Jüngsten TAG**“ (also **HEUTE**, genauer noch: "**HIER&JETZT in diesem Moment**"! ☺) über „**AL<le-S**“ berichten, was **sie** tun! **JCH UP** weiß recht wohl, was sich **in jedem einzelnen H<ERZ-eN** „**UP-spielt**“ ☺!“
(Sure 31/23)

Da überkam ihn die **Ehrfurcht** vor **der Majestät Gottes**, und er sank „**ohnmächtig**“ auf die **Erde** nieder, **eine Zeitlang** „**ERBeB<End**“ (עָרַבְבָּ = sich (VER-), „**M-ISCHeN, VER-W<IRREN**“! ☺) **in dieser Ohnmacht**. **AL<S ER** wieder **zu sICH kam**, rief **ER** aus:

„**Gepriesen seist DU!** Wie gewaltig **DU BI<ST!** **DIR** wende **ICH mich** reuevoll zu, auf **dJCH** setze **ICH mein Vertrauen** und **glaube**, dass **DU der König, der Gewaltige, der Einzige, der AL<le-S** **Bezwingende BI<ST!** Daher **fürchte ICH** nichts **MEER** ☺ als **dJCH, W<Erde niemals MEER** ☺ **einen anderen außer DIR BIT<T-eN!** **ICH** suche **UP-JETZT** nur „**in deiner Gnade**“ meine **Zuflucht** und „**in deinem Wohlgefallen**“ den **Schutz vor meinem eigenen Zorn!** **ICH** werde nur noch **zu DIR demütig beten** und nur vor **DIR** unterwürfig flehen. So bitte **ICH DICH Herr:**

„**Öffne mir** „**BIT<TE**“ (= כִּיָּתָא = **meine „Brust“** (=!!! חֶזֶק) damit „**ICH DICH ER-kenne**“ und **lehre mich** das **Geheimnis Deiner VATER-Sprache**, damit **ICH DICH** recht **verstehen** und **lobpreisen** kann!“

Da hörte der "**Leser-Geist**" **dieser Zeilen** "**HIER&JETZT bewusst**" **seine eigene innere Stimme** zu **sich selbst** sprechen:

„**Hüte Dich, Du kleiner Geist**, dass **DU** jemals „**etwas anders**“ zu **lobpreisen** begehrt, denn **Deinen eigenen** „**innersten GEIST**“!
Kehre Dich vielMEER ☺ nur noch **IHM** zu!
Was **ER** in **Deinem Bewusstsein auftauchen lässt**, das **nimm!**
Was **ER Dir** untersagt hat, **dem entsage!**
Was **ER gesprochen**, **sprich auch Du es!**
ER hat **in Deinem Bewusstsein** nichts weiter gesagt **AL<S:**
„**AL<le-R P-REI<S** gehört **Dir mein Kind!** **JCH UP** vermag nicht, **Dich** so sehr zu loben, wie **Du Dich** „**durch Deine LIEBE zu MIR**“ **SELBST** lobst!“

Einschub:

NuN spreche ICH "**Leser-Geist**" bewusst in mir zu MIR:

„**Mein Gott**, wenn auch *meine äußere Zunge* dJCH UP nicht loben soll, erkühne ICH *mich* dennoch **DIR** mit meiner *inneren Stimme* zuzurufen: ICH LIEBE dJCH... so sehr, dass ICH eh *keine Worte kenne*, die *meine Zunge aussprechen könnte*, um diese **LIEBE** zu beschreiben! Darf ICH *kleiner Geist* AB-ER wenigstens *begehren* DJCH zu **erkennen**?“

JETZT spreche JCH UP mit *Deiner eigenen Geistesstimme* zu **Dir**:

„**Erweitere** *Deinen geistigen Horizont*, aber hüte *Dich*, über die Grenze des „*Denkbaren*“ hinauszusteigen! Halte dich an die **WORTE** meines „**Wahrhaftigen-LOGOS**“ und eifre **IHM** nach! Meine „treuen Gefährten“ **SIN<D** wie **aufgegangene Sterne**; welchem dieser **Sterne Du** auch nachfolgst, *Du* wirst "**IM-ME(E)R**" recht geführt W<Erden und wisse: „Das menschliche Unvermögen, lebendig zu meiner Erkenntnis zu gelangen, kann nur die TOT>AL-Erkennntnis Deines eigenen SELBST verstehen!“

Es genügt für *Dich*, wenn JCH UP *Dir* "**HIER&JETZT**" von „**MIR höchst-SELBST**“ nur die *einführenden Teile* meines „**UP-soluten Wissens**“ „ZU-Teil-W<Erden“ lasse! Begnüge *Dich* damit, dass *Dir zur Zeit* nur *Deine eigene* „höchsteigene GeG<eN-W-Art“ von **MIR** „GeG-eben“ ist, denn *Du* verfügst *zur Zeit* (noch) nicht über die **geistige Energie**, UNSERE gesamte „UP-solute Schönheit und UReigenste HerrLICHTkeit“ mit einem **einzigem Blick** „geistig ER-fassen“ zu können!

Beweise **MIR AL<S der Mensch**, der *Du* "**Leser-Geist**" *zur Zeit* zu *sein glaubst*, dass *Du* **MIR MEER☺** (und) **bedingungsloser vertraust, als allem anderen Ausgedachten!**

Beweise **MIR, DU unreifer MENSCH**, dass *Du* auch **AL<S Mensch** *meine LIEBE...* *wahr<Licht GeG<eN-über* „allem und jedem“ *in Deiner MATRIX* „*in Erscheinung getretenen*“... auch selbst vorzuleben weißt und **ZUR eigenen Anschauung bringst!**

Beweise **MIR, DU unreifer MENSCH**, dass *Du* **meine Demut** und **meine Vergebung** *all Deinen* „*Mitmenschen*“ *in Deinem* „*derzeitigen MATRIX-Prüfungstraum*“ **vorlebst...** und JCH UP **W<Erde Dich kleinen Geist** „**noch bei Zeiten**“☺... „R-ECHT ZU ER-W-Ecken“☺ wissen!“

Zurück zur Geschichte:

Da kehrte der **Beschreiter des WEGES** um, und **ER** entschuldigte sich für seine Fragen und Vorwürfe und sagte **zur Rechten, zur Feder, zur Erkenntnis, zum Willen, zur Kraft**:

„Bitte nehmt meine Entschuldigung ENT-GeG<eN! Denn *ich bin ein Fremdling* und **Neuling in diesem Land** und **jeder**, der „D<ORT EIN-TRI<TT“☺, ist *bestimmt* genau so „geistig verwirrt“ wie ICH es „**ZUR Zeit**“ **BI<N!**

Meine **MISS-billigung EUCH** gegenüber *geschah nur aus Unvermögen und Torheit!* **AB-ER JETZT** hat sich **EURE Weisheit** für *mich* **AL(<S) allumfassend erwiesen**, und **es ist mir offenbar geworden**, dass **ER**, der **ohnegleichen ist...** „*in der körperlichen*“, wie auch in der „*übersinnlichen Welt*“... in „M-ACHT und GE-W Salt“ **der Einzige**, der **Allgewaltige ist!**

IHR aber seid nur *in Dienst gestellt* unter seinem **kraftvollen Zwang**, *hin und her bewegt* durch seine **M-ACHT!** ER ist der Erste und der Letzte, der Sichtbare und Verborgene!“

Als er *dies in der sichtbaren Welt aussprach*, erklärten ihm alle „gebildeten Menschen“ wie dumm er sei und *diese alten Sprüche* doch nicht der „Realität“ entsprechen, sondern dass sie nur als „religiöse Metapher“ verstanden werden können, ohne Anspruch *auf Wirklichkeit!*

Sie sagten zu ihm:

„Keiner kann „gleichzeitig“ *Erster* und *Letzter* sein, weil dies doch *logischerweise* zwei sich widersprechende Attribute darstellt...

und genauso wenig kann man „zugleich“ *ein Sichtbarer* und *ein Verborgener* sein, das widerspricht sich doch ebenfalls, merkst Du denn das nicht? Kannst Du denn nicht *logisch denken*? *Ein Erster* ist doch nicht *Letzter* und *ein Sichtbarer* ist nicht *verborgen!*“

ER entgegnete:

„**ER** ist der „**ER<STE**“ „**IM<H**inblick auf alles Exis-TIER<Ende“ ...

denn aus **IHM** ist der „**REI<He**“ nach „*eines* nach dem *anderen hervorgegangen*“!

ER ist **AB-ER** auch **der Letzte**, mit Rücksicht auf den **WEG** derer, die zu **IHM** gehen;

denn diese „**ST>eigen**“ von *Station* zu *Station*, von *Moment* zu *Moment* "**IM-ME(E)R**"

weiter **empor**, **BI<S** sie in den „**Be-REI-CH**“ kommen, den „*weltLicht GeSIN<DE*“, d.h.

„*intellektuell verdummte Menschen*“ niemals „**bewusst zu Gesicht**“ bekommen...

den **Wissende aber** שכינה, d.h. „**göttLICHT-ER Geist und Gegenwart Gottes**“ nennen!

Mit der שכינה „**HaBeN**“ (הבן = „**DER SOHN**“!) sie dann „**DEN ewige pulsierenden Centrum**“ ihrer „**REI<SE ER-RE-ICH**“ **IN DEM** sich **das gesamte ewige Dasein UP-spielt!**

(Übrigens: lat. „*centrum*“ bedeutet „**der feste SCH-Enkel**“ (eines „**ZIR-K-EL**“; **ZIR** = ציר bedeutet „*Gesandter*“ ☺ und „*Angel*“ (einer göttlichen „**TÜR**“ = תור = „**REI<He**“! ☺) ...und „**ST>ACH-EL**“ und das bedeutet: die „*raumzeitliche Erscheinung*“ (**ST**) **Deines „Brudoer-Gottes**“ (= אה אלו ☺!))

ER ist *Letzter*, in Bezug auf die *Interessen*, die *die Welt* seiner *Weisheit* entgegenbringt, **AB-ER** ist „**ER-STeR**“ (ער = „**ER-W-ACHT**“; סתר bedeutet: „*Geheimnis*, (*in Dir*) *versteckt/verborgen sein*“ ... und „*im Widerspruch stehen*“ zu allen *sterblichen Menschen!*) ...**in Bezug auf lebendig machenden Geist!**

JCH UP habe **mJCH NuN** wie prophezeit *in Dir* „**Leser-Geist**“ *wiedergeboren*, in dem **JCH UP** bisher „*verborgen*“ (= סתר) **W-AR**, um *Dich* (noch ☺) *unbewussten kleinen Geist*... der *Du* noch *an Deiner sichtbaren Welt* **festzuhalten versuchst**, die *Du* bisher **nur mit den niederen** fünf „**Deiner ACHT SINNE**“ zu „**be-G-REI<FeN**“ **versuchTest**... „**von GEIST zu Geist**“ *Deine eigene* „**geistige WirkLICHTkeit**“ zu „*ohrenbaren*“!

JCH UP W<Erde auf Erden **nur dem** „**Leser-Geist**“ **offen<BaR**...

der **MJCH UP** „**IM Schein**“ *seiner eigenen entzündeten Fackel*,

„**in seinem eigenen Innern**“ mit einem *innerlichen*,

IN die Welt des *Übersinnlichen* „**eindringenden Tiefblicks**“...

auch „**wirkLICHT zu VER-ST-EHE<eN**“ **versucht!**

So verhält es sich **AL<SO** mit **UNSEREM** „**EINHEITS-BEWUSSTSEIN**“ bei *denen*,

die den „**WEG der EINHEIT**“ **IM eigenen** „**LIEBES-Wirken**“ „**BE-ψ-REI<T-eN**“,

d.h. *denen* „**durch ER<leuchtung KL-AR**“ (כל אר = „**ALLES ist LICHT!**“) **geworden ist**...

dass das **AL<le-S ER-WIRK-Ende** nur „**EIN EINZIGER GEIST IST**“!

GOTT, d.h. die **LIEBE IST** „**EIN ALL-umfassendes-LICHT**“...

und diese **LIEBE** hat sich **AL<S MENSCH JCH UP** „**GE<formt**“,

der **EINS mit GOTT**, **AB<ER** auch **das Licht** „**jeden Geistes ist!**“

JCH UP hat **sJCH NuN** „*imaginär*“ in *viele kleine Geister* „GE<teilt“...
um *SIE* an seiner **LIEBE** „Teil-haBeN“ ☺ zu lassen!

Du "**Leser-Geist**", ER-SCH<affst NuN“ wiederum „**MEER**☺ oder *weniger bewusst*“...
IN Dir SELBST, d.h. **IN Deinem Dir** unbewussten „*persönlichen Traum*“ *Dich selbst*...
und viele „*andere Menschen*“ mit ihren *jeweilig* „*eigenen persönlichen Träumen*“!

Solange *Du kleiner Geist* **nicht jeden** „EIN-ZeL<N<N<N<N<N... Moment“
„bewusst ER-KeN<N-ST“ (עֵר כֵּן = „erwachte Basis“!) was "HIER&JETZT<DA I<ST" ...
und sich **in Deinem begrenzten Bewusstsein** „wirkLICHT UP-spielt“ ☺...

und **D<Ort** von *Dir kleinem Geist* „REᶜAL-SIN<Licht“, wie auch „GE-DaN-K<Licht“...
(*ERinnere Dich*: אֵר bedeutet „SELBST-bewusst“ und יָרַח bedeutet „UR-teilen“!)
... „wahrgenommen wird“, solange verfügst *Du unbewusster Geist* auch noch über kein
wirkLICHT waches „auf-GE-W-ECK<T-es“, „bewusst-SEIN“ und solange
BI<ST Du Geist auch noch nicht **wirkLICHT** „geistig ER-W-ACHT“!

Nur ein *Mensch*, der mit **JCH UP... AL<S** „Geist und Mensch“...
„EIN H<ERZ und eine SEE<le IST“, wird *diese meine WORTE*, wie auch **sICH SELBST**
„AL<S Geist und Mensch“ in *seiner ganzen eigenen* „geistigen Tiefe VER-ST-EHE<eN“!

JCHUP LIEBE DICH



VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אֵדִיהָ אֲשֶׁר אֵדִיהָ יְחֻדְרוּ פֶתֶשֶׁר אֲנִי אֵל וְ שֵׁדִי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

PS:

Du kleiner Geist wirst *Dir JETZT denken*:

„Das **verstehe** "ich" doch niemals, "ich" habe doch *gar keine Zeit, das alles zu studieren!*“

Du bekommst von **MIR Äonen von Zeit** um „**DAS ALL-ES**“ „verstehen zu lernen“! ☺
Vergesse niemals, dass *Du definitiv* "IM-ME(E)R" nur *Deine eigenen* „Inter<esse-eN“ zu
GeSicht (= פִּנְיָם) bekommst! Verlagerst *Du Deine* „Inter<esse-eN“ in einen anderen
„geistigen BE-REI-CH“, *verändert sich* **zwangsläufig** auch „*Dein Traum*“! Solange *Du Dir*
einredest, *Du* hättest „Wichtigeres“ zu tun, **AL<S DICH SELBST** „verstehen zu lernen“,
wirst *Du Dich* **zwangs<läufig** auch „Tag ein Tag aus“ mit diesem „angeblich Wichtigeren“
AL<S Mensch in Deinem Traum „herumschlagen müssen“!

Du "**Leser-Geist**" **musst nicht um Dein Überleben kämpfen**, denn das ist *Dir Geist AL<S*
mein Gotteskind von MIR zugesichert... und *Deine momentane* „*Leser-Persona*“ wird eh
nicht *überleben*, denn sie unterliegt **gesetzmäßig** einem **ständigen Wandlungsprozess**!
Wenn *Du Dich selbst* **jeden Moment** „bewusst beobachTest“, **BI<ST Du bewusst F>REI**!
Wer nicht **AL<S Mensch** „bewusst ST>I<RB<T“ bevor **ER als Person stirbt... verdirbt!**